10 K Manufic Mushout der o

Geld

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:

Erfdeint tagt. mit Musnahme ber Sonn. u. Felertage Abennementspreis: burd bie Post frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahr, burd bie Lusträger frei ins Haus 65 Pig. per Monat,

Volitifche Cagesüberficht.

Muslandreife Churchills.

Churchill with um Freitag nach Paris abreifen, wo er fid

einige Tage aufhalten wird, um bann nach Deutschland weiter

Bu reifen und bort brei Wochen ju bleiben. Offiziell wird

mitgeteilt, baf biefe Reife burchaus feine politische Bebeutung

habe. Man glaubt jedoch allgemein, daß es fich in diefem

eine politische Mission von größter Tragweite handeln wird.

Ein Friedensvertrag.

Bereinigten Staaten, Brnan, und bem hollundischen Gesandter in Washington, van Rappard, wurde gestern ein Friedensver

trag unterzeichnet, bem die Pringipien gugtunde gelegt find

bie die Bereinigten Staaten bereits in verschiedenen Bertra-

gen zur Anwendung gebracht haben. Rach bem Bertrage wird

bei eventuellen Streitigkeiten zunächst ein Schiedsgericht über

bie Differenzen entscheiben. Der Vertrag mit Solland ift ber

fiebente feitens ber Bereinigten Staaten abgefchloffene Ber-

Bur Lage auf dem Balkan.

Die beutiche Militärmiffion.

trag biefer Art mit europäischen Mächten.

Bafbington, 16. Deg. 3mifden bem Staatsfefretar b

London, 16. Dez. Der erfte Lord ber Abmiralität, Binfion

Insertionspreis:
ble einspalt. Petitzelle ober deren Raum 15 Psg., bei bsteer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Restlameteil pro Belle 40 Psg. Bei Platvorschieft 20% Buschlag. Beilagengebuhr pro Tausend 6 Mt.

Amtliges Berkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der

Amlagerichtsbezirke Emmendingen und Kengingen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

zustande fommt.

ben Sanden ber Rebellen.

Walle ebenso wie bei ber letten Reise von Lord Salbane, um Die Rebellen haben die Stadt angegriffen. Ihr Sauptquar-

Ettenheim, Waldkirch und am Raiferfluft,

Wochen-Geilagen: Amtsiches Verklindigungsblatt bes Umts-bezirts Emmendingen (Amtsgerichtsbezirte Emmendingen und Kenzingen) Ratgeber bes Landmanns (4seitig illustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (Bseitig illustriert).

Monata-Beilage: Der Wein- und Obstbau im babifc. Oberland, Gpeziell für bas Markgräfterland u. ben Breisgau

Gernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

Telegramm-Abreffe: DBiter, Emmenbingen Emmendingen, Blittwoch, 17. Dezember 1913 I. Blatt (Ebang: Quatember +)

Bur Tage in Mlexiko.

Rampfe ein, die jeht um ben Safen von Magatlan ftattfinden.

tier befindet sich in Torreon. Weiter wird gemeldet, daß die

Babatiften die Foberierten abermals angegriffen haben. Die

Cisenbahnlinic von Tepiz Curnararaca befindet fich noch in

Aus dem badischen Landtag.

Sigung ber Budgettommillion.

oc. Karlsruhe, 16. Des. Die Budgetfommiffion feste beute

ormittag ihre Sikungen mit ber Beratung des Ministeriums

des Innern beim Titel Ministerium fort. Die Anforderungen

biefes Titels belaufen fich auf 464 910 Mart. Bei bem Titel

Megito, 16. Dez. Sier laufen Rachrichten über blutige

48. Jahrgang (Rath .: Quatember +)

denlands entichieden werden wird. Die frangofifche Regie- in der Raftatter Waggonfabrit zu verhüten, fofort 20 im Budrung foll besonders darauf hinarbeiten, daß ein engerer Bufam- get vorgesehene Berfonenwagen gur Bergebung gelangen gu

menfolug von England und Franfreich in ber Mittelmeerfrage laffen. Beim Budget ber Gewerbeinspettion wurde ber Bunfch nusgesprochen, ber gewerblichen Beschäftigung foulvflichtiger Rinder eine größere Aufmertfamteit zuzuwenden. Beim Budget: Unterrichtswesen, teilt die Regierung mit, daß sich die Lehrlingswertstätten fehr gut bewährt haben. Das Gewerbe-

> oc. Karlsruhe, 16. Dez. Die Tagesordnung der Zweiten Kammer für die zehnte öffentliche Sitzung am Montag, den 12. Januar 1914, nachmittags 4 Uhr, lautet: Anzeige neuer Eingünge. Sodann mündlicher Bericht ber Budgettommiffion und Beratung über Teile der Boranschläge des Gr. Ministeris ums des Kultus und Unterrichts, sowie des Innern für 1914 und 1915, und zwar: § 6: botanisches Institut Freiburg, Berichterstatter Abg. Dietrich; Kreisstraßen und Gemeindewege, Berichterstatter Abg. Geubert; Titel 17: Maffer und Stragen; außerordentlicher Etat: §§ 1 bis 50 (ganger außerordentlicher Ctat), Berichterstatter Abg. Röhler.

budget erfordert einen jährlichen Aufwand von 1 745.460 Mit.

Versonalnadzichten.

Wohnungsinspettor murbe angeregt, auch ben fleinen Leuten, oc. Rarloruhe, 16. Dez. Der Großherzog hat bem Altburinsbesondere den Arbeitern auf dem Lande, beim Berkauf von Welande zu Kleinwohnungen Unterstützung zuteil werden zu germeister Gg. Mich Jenne in Bischoffingen das Berdiensttreuz lassen. Die Regierung bringt dieser Frage größte Sympathie vom Zähringer Löwen verliehen. — Ernannt wurden Landge-Ronftantinopel, 16. Dez. Die befannte Unfrage der Bot- entgegen. Bu ben im außerordentlichen Ctat angeforderten richtsrat Berm. Rirfc in Karlsruhe unter Enthebung von Schafter Englands, Frankreichs und Ruglands an die Pforte 200 000 Mart für Staatsunterstützung für Kreisstraßen be- feiner Stelle als Untersuchungsrichter bis Ende des Jahres über ben Zwed und die Biele ber deutschen Militärmiffion folieft die Kommiffion, daß diese Mittel vor Erledigung des 1914 jum Borfigenden einer Kammer für Sandelssachen beim ist gestern vom Großwestr beantwortet worden. Während ei= Budgets verwendet werden konnen, desgleichen 111 700 Mark Landgericht Karlsrufe, sowie Landgerichtsrat Q. Winkler in nes biplomatischen Empfanges hat der Grofwesir den brei für die Fertigstellung der Brude zwischen Biegelhausen und Karlsruhe für den Rest des Geschäftsjahres 1913 zum Unter-Botschaftern erflart, daß die Miffion ohne jede politische Be. Schlierbach. Der Minister bes Innern erflart u. a. auf Ans suchungsrichter beim Landgericht Karlsruhe. - Oberjustigsefrefrage, daß er der Erstellung einer festen Brude über den Rhein tar Joh. Bogt beim Amtsgericht Rehl wurde jum Amtsgericht bei Maxau zustimmend gegenüber stehe, das Finanzministe- Gernsbach und Justizaktuar Michael Sofler beim Amtsgericht London, 16. Dez. Die Vorschläge Gir Conard Greys sollen rinm nehme aber einen ablehnenden Standpunkt an. Gine Biesloch aum Amtsgericht Rehl versett. — Unterlehrer Otto folgende Lösung der ägäischen Inselfrage enthalten. Sämtliche lebhafte Aussprache entsteht bei der Anforderung von 50 000 Maurus an der Gewerbeschule in Ettlingen wurde gum San-Mark als erfte Nate für ben Bau einer neuen Imangserzie- belslehrer an ber Sandelsichule in Mannheim und Gisenbahnhungsanstalt. Die neue Unftalt foll bei Malich errichtet wer- affiftent Aug. Gide in Seibelberg jum Gifenbahnfefretar er-

Ans Baden.

Die Schiffbarmachung bes Oberrheins.

oc. Karlsrufe, 15. Dez. In der heutigen Sigung ber Budoc. Karloruhe, 16. Des. In ber Nachmittagssitzung ber Bud- gettomission ertiurte ber Bertreter ber babischen Regierung stantin werde dann Politifer in die Regierung zu berufen ha- getkommission genehmigte diese bas Budget des Staatsminis zu der Frage der Schiffbarmachung des Oberrheins, daß ein inben, die unter feinen Umftanden die albanische Grenglinie ans fferiums Es wurde u. a. ein Antrag angenommen, ben Freis ternationales Preisausschreiben dur Losung dieser Frage erlas erkennen würden und hierdurch würden fich große Komplika farten ber Abgeordneten für die Benühung der Gischahn für fen fet. Bezüglich der Strede von Strafburg bis Basel hat die tionen ergeben. Daber hofft man nunmehr, besonders in Frant- die gange Legislaturperiode Giltigleit zu verschaffen. Go- babifche Regierung der elfaß-lothringischen den Borichlag gereich, daß die Frage der ägäischen Inseln zu Gunften Grie- bann beschloß die Budgettommission, um Arbeiterentlassungen mant, einen größeren Teil dieser Strede des Rheins zu kanalisie-

> Als fie die ichlanten, gartrofa Blüten emporhob, gelobte Strafburgs teilnahm, mußte er in die Kriegsgefangenschaft nach Roblenz -"

Leroi stellte bas Bild an seinen Blat und sah Dvonne aufmertfam ins Geficht

"Er ift in Robleng in Kriegsgefangenschaft?"

"Ja. Und feiber ift bisher bei ben Auswechslungen von Ariegsgefangenen zwischen den beiden Sceren jene Truppe noch nicht ausgewechselt worden. Warum fragen Sie?"

"D, es ist nichts. — Ich fragte nur! Ich tomme in turger Beit nach Robleng, um bort einen Auftrag im Weingeschäft meines Vaters zu erledigen."

"Bielleicht werden Sie dann meinen Berlobten kennen ler-

nen, es wäre boch leicht möglich -- "

"Ja, es wäre möglich!" antwortete er versonnen. Und

Viertes Rapitel.

Mergangszeiten. "Wir muffen fehr langfam und fehr vorfichtig fahren, benn Much Gambetta hatte fich mit ber ganzen Gruppe ber "outran= fand, baß Benriette bem Bater mehr ähnelte, daß Charlot wir befinden uns in einem feindlichen Lande!" antwortete ber Gifenbahnbeamte einer alten Dame, welche fich fragend

Much nachdem ber Bug ben halbzerschoffenen Bahnhof von Rehl verlassen und die Notbriide über ben Rhein überquert Pronne stutte einen Moment. "Gin Freund unseres Sau- hatte, fuhr er so langsam, daß er jeden Augenblid wieder hal-

Frau Dr. Schwerdtfeger lehnte sich in die Riffen gurud und zon frostelnd den Mantel fester. Es war ein kalter, neb. liger Abend, ber sie am Ausgang bes Winters ins Elfak

Die Worte des Beamten klangen ihr nach.

"Wir find hier in einem feindlichen Lande und muffer langsam und vorsichtig fahren!" Das mußte auch fie sich als Richtschnur nehmen. Gar 30

eicht würde es hier nicht sein und gern hatte sie ihr schönes Samburg nicht verlaffen, um hierher zu kommen.

(Fortsehung folgt.)

von Griechenland befehten Infeln follen nach biefem Borichlage an Griechenland fallen und die von Italien befetten Infeln follen an die Turfei gurudgegeben werden. Auf Diese Beise den und foll eine besondere Abteilung für geistig Minder- nannt. glaubt die englische Regierung, wie man bier jagt, am besten wertige erhalten. Die Budgettommiffion außert sodann ben bem Ginflug des Dreibundes im Mittelmeer eninegentreten Munich ber Besserstellung ber Genbarmen. Der Minister Bu tonnen. Der griechische Ministerprafident foll gebroht ha. unterftütt biefe Bitte und zugleich biejenige auf Befferftellung ben, daß er abdanken werde, falls Griechenland in der Frage ber Schutsleute. Sodann werden die Titel 1 bis 11 genehmigt.

beutung fei und nur rein militärifche Biele verfolge.

Die anaiiden Infeln.

"Wieder unler". Roman aus Strafburgs Uebergangszeit.

Von Erica Grupe. Lörcher. (Nachbrud verboten.) Als Leroi erfahren, daß der Arat dem Ohnmachtsanfall forgfältig, vom Rrieg und ber Depression ju fprechen. teine ernstere Bedeutung jugelegt, sondern nur einige Tage Beit zu viel fich felbst überlaffen geblieben war.

Als er sich verabschiedete, freute sie sich, daß er bat — noch | Leroi sagte ihr, daß sie viel von der Art habe, wie er sic einmal kommen und sich nach dem Befinden ihres Baters er- in Paris bei den jungen Mädchen gefunden habe. Daß ihm tundigen zu bürfen.

Leichenfonduft bes Burgermeifters Rug.

eilten Sohnes in die Beimat überführt werben follte. ciers" eingefunden. Er ging neben bem Leichenwagen und wieder Dvonne mehr gliche.

Die Bruft geneigt, er ichien fehr in Gebanten versunten. Lerot fah icharf jum Genfter bes Sotels hinauf, und als und fragte, wer es fei. er Donne balb hinter ber Garbine ftehend bemertte, grufte

er mit einem turgen, aufleuchtenben Blid hinauf. Nach einigen Tagen machte ber junge Deputierte abermals bann ichamte fie fich ber feigen Aufwallung.

einen Besuch. Es war ihm nicht unlieb, bag Monsieur be Besthofen sich burch seine Tochter für seine Teilnahme bedanken ließ, sich jedoch wegen seiner Schwäche von einer person- durch sein ausdrucksvolles Gesicht ging, fühlte Dvonne plöglich, lichen Unterhaltung entschuldigte. So plauberte Leroi wieder daß sie Leroi nicht mehr gleichgültig war. einige Zeit mit Pronne allein. Er überreichte bem jungen mit Entzuden ihre überrafchte Freude.

"Diefe foftlichen Rofen!" meinte fie lächelnd, nicht mit Recht ben Namen biefes herrlichen Landes? La

fie fich im Stillen, daß biefe Blumen fünftig ihre Lieblings= blumen fein follten.

Und wieder sprachen fie heute von Frankreich, vom schönen, sonnigen, ewig fich verjungenden Frankreich! Er vermied es Geine Art, flegreich alles Seitere, Leuchtende hervorzu-

strenger Ruhe verordnet hatte, setzte er in ungezwungener suchen, hatte für Avonne etwas Bestechendes. Sein Lächeln Weise die Unterhaltung fort. Er war ein Meister im Plau- faszinierte sie. Neber sein hubsches, kluges, bewegliches Gesicht, bern. Und Pronne wurde von feiner liebenswürdigen Blau- über feine bunffen Augen ging ein fo eigener Glang, wenn derkunft um so mehr bestrickt, ais sie in der vorhergehenden er lächelte, daß sie sein Mienenspiel immer wieder betrachten

von seinen Besuchen im Elfaß die jungen Machen im anderen

Um nächsten Tage bemerkte sie Leroi als Teilnehmer im Genre in Erinnerung seien. Da erzählte Dvonne, daß ihre er streifte sie mit einem eigenen Blick, in welchem sich Ente Mutter eine Pariserin sei. Und auf seine Frage: ob sie ihrer täuschung und bennoch eine unbewußte Zuversicht paarte. Der Bug führte am Sotel vorbei jum Bahnhof, von bem Mutter nicht nur im Wefen, sondern auch außerlich gliche, holte Die Leiche unter Begleitung eines aus Strafburg herbeige- sie das Bild von Madame Louison von einem Edtisch herbei Als ihm das Bild der graziösen Frau gefiel, erhob sich der Die Artillerie der Nationalgarde eröffnete den langen Bug. junge Deputierte und betrachtete auch die anderen Bilber. Er

hielt einen Zipfel ber Sargbebedung. Der Ropf mar tief auf Plotlich wurde er auf Bierre be Dahlheims Bild aufmert- aus bem Coupefenfter beugte.

sam, das etwas in die Ede geriidt stand. Er betrachtete es

fes" wollte fie im erften Augenblid ausweichend fagen. Aber ten zu wollen ichien.

"Es ift mein Berlobter!" Und an dem befremdenden Erichreden, bas unwillfürlich

Eine leife Scham ftieg abermals in ihr auf, daß Pierres Madden einige wunderschöne La France-Rosen und verfolgte Bild so ganz in der Ede gestanden, daß sie noch nicht von ihm gesprochen — und in den letten Tagen so wenig an ihn gedacht

"Er ift der Sohn des Baron de Dahlheim, einer uns befreundeten Familie. Da er als Offizier an der Berteidigung

Einric

DER htung

Babilli

hild

fen, wodurg ungefahr 400 000 Pferdetrafte elettrifcher Ener- erläuterte bann furz ben Iwea ber Beranstaltung. Derr Land, wie wir es im Schwarzwald mit Ausnahme des Feldbergi Antsrheinische Ranalverbindung mit Bafel.

nefociene Rame ber "Renaquelle" in Krogingen nun boch umgeandert werden. Die Quelle soll fünftig "Beiße Quelle bei schaftsleben im Mittelalter und bann in ber Zeit bes absolu-Arogingen" heißen.

Aus dem Breisgan und Umgebung. Rachbrud unferer Original-Rorrespondenzen ist nur mit ausdrudlicher Quellenangabe "Breisg, Rachr." gestattet.

& Emmendingen, 16. Dez. Am vergangenen Sonntag verammelten fich die Mitglieber ber hiefigen Weihnachtstaffe im Safthaus zum Engel, um ihre Ersparnisse in Empfang zu nehmen. Der Borftand begrufte bie Anwesenden mit herglichen Worten und ermannte biefelben, weiter ju fparen. Der Rechner erstattete ben Geschäftsbericht, welcher in guter Ordnung gung du sprechen, nachweisend, bag fie ebenso berechtigt als notwar. Gewählt wurden wieder die alten Borstandsmitglieder. wendig sei und es ein großes Unrecht gegen den Arbeiterstand Wie ich weiß, werden in jener Billa sogar mehrere Hunde ge-Es tamen über 10 000 Mart zur Auszahlung, ein recht erfreu- ftartere Anmachsen ber sozialbemotratischen Gewerlschaften, liche Sparpfennige besitgen, bie jest febr angebracht find.

* Emmendingen, 17. Dez. Rach einer vom ftatiftifchen Lanbesamt ausgearbeiteten Darftellung bestanden im Jahre 1912 alle Berantaffung, sowohl im eigenen, wie auch im Intereffe im Grofherzogtum 284 allgemeine Rrantenanstalten, bavon bes Allgemeinwohls, benselben freundlich gegenüber ju stewaren 154 öffentliche Rrantenhäufer, 14 bienten Universitäts. hen. Ein fdweres Unrecht fei es, wenn benfelben Schwierig. zweden, 55 maren private Anstalten und 11 Garnisonlagarette. hiervon gehörten 8 Anftalten bem Staat, 11 ber Militarver-Daß die in bester Pflege befindlichen Hundensang in aus Bereinen ober Raffen ins Leben gerufen 3m Laufe bes Jahres 1912 wurden im gangen 104 525 Krante und 1794 Pfründner verpflegt.

X Das Landes-Tuberfuloje-Mujeum ift am Conntag von

Bei ber babifden landwirticaftlichen Berufsgenoffenichaft gelangten im November bs. 3s. 546 Unfälle jur Angeige, Die hiefige Bewölkerung bem Krankenkassenwesen erhöhtes Invon benen 507 auf die Landwirtschaft und 39 auf die Forst- teresse entgegenbringt. Nachdem ber Bersammlungsleiter bann gen auf 1. Dezember insgesamt 26 388 Personen Renten im Bewegung bei einer hiesigen Firma gemacht, schloß er die schönsicherungsanstalt Baben wurden im Monat November 654 Ren-

Boche hat es in ber hohe ausgiebig geschneit, in minder hohen ein braves Mädchen, und stürzte sich von der Schissbrücke ill gute und wachsame hunde selbst nicht halten kann oder will, Lagen ift bie Schneebede aber in ben legten Tagen ftart que Lagen ist die Schneedede aber in den letten Tagen start zus den zurzeit hochgehenden Rhein. Was das Mädchen zu diesem mußte es schon im Sinblid auf seine eigene Sicherheit mindes melle mieder verlamunden. Im Morgen bes 11. Dezember Schritt veranlaßte, ift noch unbekannt. Die Leiche konnte noch steins zur Beruhigung dienen, wenn in seiner Nähe derartige ((Donnerstag) find gelegen in Furtwangen 18, in Durrheim 2, in Beiligenberg 4, in Bollhaus 6, beim Felbbergerhof 35, in Titifee 10, in Reuftadt 4, in Bonndorf 5, in Sochenschwand Rachricht, ber Freiburger Milchkrieg sei burch die Bermittlung doch nur auf Berfeindung und Ueberempfindlichkeit zurudzus

4 Segau, 15. Dez. Am 14. Dezember fant im Gafthaus lung alle Muhe gegeben eine Ginigung herbeizuführen, an ber gur "Stube" bahier eine gut besuchte Bersammlung bes Obst. Saltung ber "Gefellichaft Freiburger Milchverforgung" fchei-Dauvereins ftatt. herr Inspettor Jörger aus Emmendingen, terten jedoch die Bersuche. Es scheint nun, daß ber Milch= ber biefelbe leitete, erteilte bem herrn Obstbautechniter Loff- frieg erft recht beginnt. Bon verschiedenen Gelten murbe ein ler aus Buhl das Wort zu seinem interessanten Bortrag Mildbonsott angeregt, seine Durchsührung ist aber ganz aus-über "unsere Winterarbeit an ben Obstbäumen". Seine von sichtslos, da selbst bei strenger Durchsührung die Schweiz sosort Brundlicher Sachtenninis zeugenden flaren Ausführungen Freiburg mit Milch verforgen wurde. Andererfeits wird aber in bantenswerter Beise beteiligten. Die bemnächst eintretende Freiburger Mildverforgung begiehen, du veröffentlichen. lich besprochen. Alle Teilnehmer ber Versammlung haben ge- figung wurde wie folgt erledigt: In ber öffentlichen Sitwiß wertvolle Anregungen mit nach Saufe genommen. Am jung wurde 1. bas Gefuch bes Landwirts Seinrich Dofer Lag barauf hielt herr Löffler einen recht gut besuchten praf- in Biederbach um Erlaubnis jum Betrieb der Realgastwirt-

Schen Rirche mit ihrem prächtigen harmonischen Geläute steht mer Sigung wurde 1. Die Bornahme einer sanitätspolizeilichen tanntesten Berfonlichteiten bes Bapfttums babin. nun auch ein bemnächst beziehbares tath. Pfarrhaus, abseits Ortsbereisung in Obersimonswald vorgetragen und besprochen. pon der Dorsstraße und daher recht stille gelegen. In dieses haus wird sogleich nach seiner Bollendung, die schon hätte gestschen sie schon sie sc halten, in welcher er sich nach dem Text des Sonntagsevan- Krankenversicherung, 5. die Abhaltung der Amtstage in Claach, die Entfernung durfte genügen, doch darf das Tier auch durch geliums einen Serold Zesu Christi nannte, was einen guten 6. die Bestimmung der Bezirksrats:Situngstage für das Jahr Satholiken sind sehr erfreut, daß sie nun einen ständigen Pfars rer haben und die Evangelischen freuen sich mit ihnen, daß Bom Kandel. Durch die Erbauung der neuen Straße ter haben und die Evangelischen freuen sich mit ihnen, daß dieser Seelsorger ein so tüchtiger und toleranter Herr und Res auf den Kandel ist für die Wintersportler ein bequemerer Aufs ligionslehrer ift. Alle wünschen ihm herglich Glud ju feinem ftieg, als bies feither ber Fall war, geschaffen. Für bie Sti-

A Berbolzheim, 17. Dez. Die am letten Sonntag hierfelbst Altersbachtal nach Walbtirch in einer Lange von 12 Kilostattgefundene Bürger- und Volksversammlung war überaus metern mit prächtigen Ausbliden in Rheintal etc. Daß ber start besucht und nahm auch einen ausgezeichneten Berlauf. Kandel im Winter nun müheloser zu erreichen ist wie früher, Alls Einberufer gab Gewerkschaftssekretar Mude r-Lahr zu- wird ihm auch mehr Freunde des Wintersportes zuführen, entgegen. Nicht nur die Aleinen, für die der Weihnachtsiag back seiner Freude Ausdruck über ben starten Beluch und bietet er doch auf seiner Höhe ein arokes freies Aebunasseld. der schönste Tag im Jahr ist, auch die Großen werden wieder

gie gewonnen werden könnten. Es schweben darüber zur Bett tagsabgeordneter hart man neheibelberg verbreitete sich nicht gunstiger vorfinden. Auch die Absahgeordneter St. Peter koch Berhandlungen. Elfaß Lothringen verhält sich gegen die bann in aussührlicher Weise über bas Thema: "Das moderne nach Kirchzarten wird wegen ihrer landschaftlichen Schönheif Shiffbarmachung bes Rheins vorerst ablehnend. Es plant eine Recht im modernen Staate". Er behandelte diese Frage nach ber gerne gemacht. mirtschaftlichen Seite. Er wies überzeugend nach, wie die oc. Oberwinden, 16. Dez. Durch stürzendes Felsgesteis

ten Staates bis in die Gegenwart, wo nach einer Periode bes

Bevolferung bes Begirtes Rengingen wirten möge. Auch hier-

verlaufene Berfammlung mit herglichem Dant an alle Erfcie-

Sofner hat fich in einer über 4 Stunden bauernden Verhand-

rechtlichen Grundlagen für die wirtschaftliche Tätigkeit ber wurde das Dekonomiegebäude bes Baders Weiß zum größe oc. Staufen, 16. Dez. Wie es heißt, wird ber ichon oft ans einzelnen Stande im Laufe ber Bergangenheit verschieden ges ten Teil verschüttet. Gine Ruh murde unter ben Trimmern wefen waren, angefangen von ber Gebundenheit bes Wirts begraben und getotet.

Freier Ort für freies Wort.

ichrantentosen wirtschaftlichen Liberalismus fich mehr und mehr Unter blefer Mubrit finden jederzeit sachlich gehaltene Bufdriften que wieber eine Beriode ber Gebundenheit bemertbar mache. Er dem Leferfreis, fotweit fie im öffentlichen Intereffe liegen, Aufnahme, Die Ginfender tragen fedoch felbit die Berantwortlichfeit, ba die Res Daffion nut'im Ginne Des Brefgefehes Dafür haftet.

wies bann fin auf die vom Staate für die Bedurfniffe ber eingelnen Stände geschaffenen Gefege. Sie mußten aber ergangt Mit Rudficht auf die in letter Beit in hiefiger Stadt wies werden burch die Selbsthilfeorganisationen ber einzelnen berholt vorgetommenen nächtlichen Ginbruche möchte ich aus Stände. Gie seien berechtigt, aber auch unbedingt notwendig. nochmals auf die in Rr. 289 Dieser Zeitung erschienene Notig Und zwar für alle Stände, besonders aber für den Arbeiter- zurudtommen, wonach in einer Billa der Rordstadt ein Ginftand. Er tam bann auf bie driftlichenationale Arbeiterbewebrecher nur durch die Bachsamteit des Sofhundes an der Ausführung seines unsauberen Sandwerts gehindert worden ift. halten. Der Rachbar hat bie beiben Sundebefiger (Eigens tumer und Mieter) wegen Bellens ihrer Sunde in ber Racht, verlange gebieterifch bie größtmögliche Startung ber driftlichen wodurch er in feiner Rachtrufe geftort worden fein wollte, vor Gewertichaften. Auch die burgerlichen Bollsichichten hatten einiger Beit wiederholt angezeigt und auch fertiggebracht, bag ber burch zwei Inftanzen gelaufene Brozef zu Ungunften ber Sundebefiger entichieden worden ift. Ich bin nun auch tein Freund von anbauernbem Sundegebell in ber Racht, aber wenn die Sunde, wie es hier ber Fall mar, vielleicht in ber feiten bereitet murben. Er ichlog mit bem Bunfche, bag alle Racht einmal wenige Minuten bellten, fo muß ein Menich mit Bollsichichten einträchtlich am gemeinsamen Wohle Aller mitfall. An den Bortrag lnüpste sich eine anregende Diskuffon. Dag Die in vefter pliege verindicigen Dunde frundentung in der Racht hinsigen und "aus Gewohnheit" bellen, wie von der Rach berfelben referierte Gewertschaftssetretar Muder iber die Rachbarseite behauptet wurde, konnte boch wenig glaubwürdig Beränderungen im Rrantentaffenwesen im Begirt Rengingen. erscheinen, und daß solche Sunde auch nur beim Borliegen Er erläuterte die Berhältniffe, wie fie unter Geltung des bis- einer best im mten Ursache in der Racht Laut geben, ist doch herigen Geseiges bestehen und wie sie fich nach Intrafttreten des selbstverständlich! Die Behörden sollten sich meines Erachtens mehreren Bereinen und im ganzen von fast 300 Personen be- neuen Gesetzes, ab 1. Januar 1914, gestalten werben. Bejon- in berartigen Fällen nicht so sehr an die Buchstaben ber Geucht worden. Borgestern und gestern waren außer sonstigem bers wurden behandelt, die Ausdehnung der Bersicherungs, seinen und gestern waren außer sonstigem bers wurden behandelt, die Ausdehnung der Bersicherungs, seinen generalten und gestern waren außer sonstigen der Bersicherungs, seine Bersparagraphen anklammern. — Um dem Rachbar von vorn-Bublitum wieber bie herren Lehrer ber Realicule, Gewerbe- pflicht, bie Erhöhung ber Leiftungen, die Berbesserung in ber herein jede Gelegenheit zu weiteren solchen Beschwerben zu foule und Bollsschule mit ihren über 12 Jahre alten Schülern Organisation, in dem statt der bisherigen Gemeindeversiches nehmen, verbringt der Mieter nun seine beiden hunde maherschienen, und es war eine Freude für die führenden Aerzie, rung, ohne irgend welches Mitbestimmungsrecht seitens der rend der Nacht in die Wohnung. In einer Berhandlung wurde bas große Interesse ber Ermachsenen und ber Schuler an ben Berficherten, in Butunft bie Ortstrantentasse jur ben Bezirt von einer Geite an ben hausherrn Die sonderbare Frage ge-Bortragen und ben Ertlarungen ju beobachten. Auf heute Renzingen trete, wo die Versicherten ein Zweidrittel-Mitbe- richtet: "Ja, tonnen Sie Ihren Sofhund nicht in die Wohnung (Mittwoch) morgen ift bie Gemeinde Rondringen mit ben al- stimmungsrecht exhalten. In Bufunft besteht die Berwaltung tun, ba tann er boch auch wachen?" — Angenommen nun, ber teren Bollsichulern angemelbet; auf Freitag nachmittag 3 Uhr ber Allgemeinen Ortstrantenatffe für ben Begirt Rengingen Sausherr hatte mit Rudficht barauf, ober vielleicht auch wefind alle Frauen bes Frauenvereins und die Belferinnen und aus einem Ausschuß, ber ju Zweibrittel aus Bertretern ber gen ber fortgesetten Biberwartigfeiten mit bem Rachbar, auch Samariterinnen ber Stadt und ber nachften Umgebung einge- Berficherten und ju einem Drittel aus Bertretern ber Arbeit. feinen Sund noch über die Racht in bas Saus verbracht, fo laben worben. Für Sonntag tonnen noch Bereine für Die geber besteht. Dieser Ausschuß hat einen Borstand zu mahlen, fatte ber Ginbrecher in jener Racht also gang ungestort feinem Bormittagsftunden und die Beiten von 1-2 und 3-4 Uhr an- ber ahnlich jusammengesett ift wie ber Ausschuß. Des Weis edlen Sandwert nachgeben und Sasenstallungen, Suhnerställe, gemelbet werden. Um Sonntag nachmittag von 2-3 Uhr fin- teren gab er einen Meberblid, in welcher Beife bie Bahlen ber Reller ufw. nach Serzensluft ausrauben tonnen, obwohl in bet wie alle Tage öffentliche ärziliche Führung statt. Am Bertreter zum Ausschuß und Borstand ber Krankenkasse erles dem Hause drei wachsame Hunde gehalten werden!! Bu dem Montag, ben 22. Dezember, wirb bas Tubertulofe-Museum ge- bigt worben scien. Bum Schlusse seiner Aussuhrungen gab ber Schaben hatte sich ber Besitzer nach bem bekannten Sprichwort ichloffen, um nach Kenzingen überführt zu werben, von wo es, Referent bem Bunschrud, bag bie Neuerungen im Kran- bann sicher noch einen guten Teil Spott gesallen lassen mussen, wie schon einmal berichtet wurde, nach herbolzheim, Endingen lenkassenwesen im hiesigen Bezirte zum Wohle ber gesanten Ber weiß benn; ob seinerzeit durch das vom Nachbar zur Ans Beige gebrachte Gebell nicht auch icon ein Berbrecher verjagt worden ift? Jedenfalls ift es boch bentbar! Bas ift benn ber befte und ficherfte Schut gegen bas gerade in ber heutigen Beit fo eifrige Ginbrecher: und Diebesgefindel? Doch nur ein wach famer Sofhund! Gin folder tann fich natürlich aber nur bann wirtlich nuglich zeigen, wenn er außerhalb bes Saufes im Sofe untergebracht ift, wodurch es ihm möglich iengesuche eingereicht, so daß bis Ende November im ganzen tätige Wirkung im Sinne des Allgemeinwohls auslösen möge.

90 994 Renten bewilligt bezw. zuerkannt werden waren.

Breisach, 17. Dez. Gestern morgen entsernte sich die Geschin die Geschin auf meren zu unter den der Dellen auf die vorhandene Geschin die Geschin aufmerksam zu machen. — Ich glaube, einem Hause nenen und mit dem Wunsche, daß die Versammlung eine wohl schleichende Geräusch sofort wahrzunehmen und dann die Um-- Schneebesbachtungen. In der zweiten hälfte der letten ichon seit 18 Jahren im Gasthaus zum Salmen tätige Köchin besitzer in einsamer Stadtgegend, der aus irgendeinem Grunde Sunde untergebracht werden; er follte den betr. Sundebefigern oc. Freiburg, 16. Dez. Die burch die Blätter gegangene bie Saltung ihrer nüglichen und treuen Wächter burch ewige, 18, in Gernsbach 8, in Tobinauberg 25, in heubronn 8, in des Burgermeifters Dr. Sofner beendet, ift nicht richtig. Dr. führende Beschwerben jedenfalls nicht erschweren und schliefe ich gar noch veretein. - W. Fundt

Menefte Madpridgten.

Rom, 17. Dez. Rarbinal Rampolla, ber vor einigen Tagen von ber Teilnahme an einer religiofen Feftlich. feit ichwer leibend gurudgetehrt, ift turg nach Mitternacht geftorben. Rarbinal-Staatsschretar Rampolla wurde am 17. wurden mit großem Beifall aufgenommen. An den Bortrag ber "Freiburger Mildverforgung" der Rrieg erflart und, wie Muguft 1843 geboren. Er wurde am 16. Marg 1887 vom Papit ichlog fich eine fehr lebhafte und anregende Distuffion an, an man ber Oberrh. Korrefp. schreibt, ift beabsichtigt, bie Frei- Leo XIII. jum Rarbinal und Staatssetretar ernannt. Legber fich hiefige und auswärtige Mitglieder bes Obstbauvereins burger Wirte, Geschäftsleute usw., welche ihre Mild von ber teren Boften betleibete er bis 1902. Rampolla wurde in Rom Aenderung in der Organisation durch die Angliederung des O Waldtirch, 17. Dez. Die Tagesordnung der gestern er Hissarbeiter im Sekretariat für surstliche Angelegenheiten.

Distauwereins an die Landwirtschaftskammer wurde aussühr: Dienstag, den 16. ds. Mts., stattgesundenen Bezirtsrats.

1875 wurde er zum Editore bei der Nuntiatur in Madrid, fpater jum Bralaten und Gefretar ber Propaganda ernannt. 1880 von Leg XIII. mit bem Amt eines Gefretars in ber Rontischen Kursus ab, in dem er vielerlei Anregungen gab. An schaft zur "Sonne" in Oberbiederbach, sowie 2. die Serstellung gregation für außerordentliche geistliche Angelegenheiten bebie Tagesordnung im Freien folog fich alsbann noch ein Bor- eines beweglichen Stauwehrs auf der Wehrtrone des ehemal. traut. 1882 wurde er Erzbischof von Beratlea und dann Runtrag im "Löwen" an, in dem herr Löffler über besonders Senglewehres in Waldfirt genehmigt. 3. Die anläßlich der tius in Madrid. In der Karolinenfrage veranlatte er die Beempsehlenswerte Obstsorten sprach. Möge ber Obstbau, der Bornahme einer sanitätspolizeilichen Ortsbereisung in Altrufung des Papstes als Schiedsrichter. Seine Politik erstrechte für Sexau eine so wichtige Erwerbsquelle bedeutet, noch simonswald erfolgte Einsprache gegen eine ergangene Auflage unter insbesondere auf die Wiederherstellung der werte abgewiesen. 4. Der kleine Befähigungsnachweis an Wishelmine Löffler in Prechtal wurde erteilt. In gehei- lichen Macht des Papittums. Mit Rampolla geht eine der bes

Der heutigen Rummer unseres Blattes ift eine Abonne läufer bietet die neue Strafe eine herrliche Abfahrt über bas Breffe" beigelegt, auf welche wir hiermit aufmerkjam machen

Beihnachtsgeheimniffe!

wie Rinder, die fich auf ben Christbaum freuen. Erwartungs- ten braucht man nicht baben." Das überzeugte. poll blidt alles bem Moment enigegen, wo ber geheimnisvolle jum Weihnachtsfest fo reizvoll zu verhüllen versteht. Bielleicht pausbadigen Mepfeln und Tannengrun fich mifchen. Merte nichts über einen gefunden Körper." besteht die Eigenart des Weihnachtsfestes gerade in dem liebe würdig, wie leer diesmal Mamas Blag ift, ber gute Bater hat pollen Sudjen, wie man einander eine Freude bereiten tann. alle reichlich beschenft, auch die Mutter hat ja etwas betomund in dem Berstedspiel, das der eine vor dem anderen treibt. men, aber so wie sonst, eine große Sache, die sehlt diesmal ganz.

Bernentlich des Mersten weiße mit prehr Die Mutter stutt gemis die Zeiten find solles ist teurer Namentlich bas, was die Rinder ichenten, meift mit mehr Die Mutter ftutt, gewiß die Zeiten find ichlecht, alles ift teurer Liebe und gutem Willen als mit Geschid angesertigt, macht geworben und ber Bater macht auch ein so ernstes Gesicht, fi fo große Freude, weil die fleinen Blappermäulchen geheim- will lieber boch nicht fragen, wenn fie ihn nur gefund und nisvoll ichlieflich felbst verraten, was fie verbergen wollen. Die Rinder reich beschentt weiß. Da hat fich Resthatden mit Allerdings haben Mater und Mutter es auch bequemer ihre ber Schotolade bas Wesicht eingeschmiert. Ach, sei boch so lieb. Beichenfe au verbergen. Mamas großer Mafdeschrant wird fagt der Bater jur Mutter und hole mir den Badeschwamm Barrere, sowie a la Stuttgarter Modell. Kunstl. Augen icon längft von den Kindern belauert, ob fich nicht irgenows einmal her. Die Mutter geht flint, doch was ift bas? Sie nach Muster, billigste Proise, Garantie fur sollde Ausein Riggen öffnet, daß man seinen Inhalt erkennt. Roch leiche jauchst vor Freude auf, alles fturmt hinaus, und fiehe da, Bas führung. Aerztisch empfohlen. Lieferant an Kliniken. ter hat es sich der Papa gemacht. Er hat einsach 8 Tage vor ters Ueberraschung ist die beste. Er hat einen Gasbabeofen Spitklern und Krankenkassen.

Weihnachten die Badestube abgeschlossen, mit den Worten: sunkelnagelneu in die Badestube bringen lassen und Mama beim Bahnbot. — Sprechstunden 8-10 Uhr morgens. Sonntage bis 4 Uhr.

fRinder, nun tonnt ihr morgen alles nachhoten und ben Smmun Und nun endlich ift ber große Moment ba, wo bie Rergen von ber gangen Boche herunterspillen, in 10 Minuten haben Schleier fich liftet, mit bem ein jeder feine Borbereitungen an dem Baum funteln, wo der Duft von brennendem Bachs, wir ein frifdes Bab. Der Rohlenbadcofen ift erledigt. es geht

perationshinden für Blinddarm, Leber und Gallenstein, Vorfallbandagen nach Dr. Gutmann, Bruchbänder nach Dr.

"Hier ist das Biro des Nitolaus, in der Woche vor Weihnach- hat ihn eben entbedt. Die Freude nimmt tein Ende. "Go - Auf Wunsch kostenlosen Besuch im Bezirk ohne Preiserhöhung.

Bilderblicher

n grösster Auswahl von

6 Pfennig an.

Gesellschafisstleie

Backkandlung Ommerborn

Emmendingen.

nit Bulifelb-Binbung ju ver-

Bu erfragen in ber Beidafts.

Amicitia"

Versammlung

Vereinslokal "z. Markgrafen

Martinstor

(Tramhaltestelle)

Freiburg I. Br.

Dienstan, 16. Dezemb

Das prädtige Weihnachts.

Karl Edler

mit feinem Sollegen

Niđi

das Tagesgespräch bon Berlin

Allice Rejane

berühmte Laug Diba, in ihren neueften Lang-Schupfungen

The 4 Windmonten die beste tom- Chelisten-Armbe

mit Cango em Cinrad.

Clown Peppo

Walter Bafrmann

Driginal-pumorift.

Rosa Kishn

ihrer Scene "Affafflerbint"

Gerin Bosiann

alldentsche Tanglieder.

Gebrüder Schäffer

Lichtspiele!

Raffa 71/s, Mufang 8 life. Borverfauf Ha-ci-fa.

elle ber Breisg. Racht.

vorm. Dölter 6785

Kachbücher ür einfache und feine Küche

Kochrezeptbücher **Haushallum** shacher Buckhanding Ommerborn

vorm, Dölter Emmendingen.

1.25 Mari Taschenuhrfeder einzusetzen. Reinigen v. . K 1.50 am Alle Reparaturen sauber und billiget

=== unter Garantie, ====

Friedrich Kaiser Uhrenreparaturgeschäft' Emmendingen, Warkgrafenstrasse 1811.

Winter auf glatter Bahn thre vollo Leistungsfähigkeit durch Lamhardt's triginal-H-Stellen L mit der Berbe

Pferde

Kohlen u.

Joh. Georg Roser Kohlenhandlung Emmendingen, Markgrafenstrassa 22.

Zur Erziehung des Staatsbürgers

Beitung lefen. Abonnement nur 65 Pfennig monatlich, frei ins haus gebracht. ::

Waldsägen

in allen Zahnungen,

Aexte, Beile, Scheiten in ganz hervorragender Garantie-Qualität

in grosser Answahl

Conr. Lutz, Emmendingen.

Rioglobin D. R. P. 174770 gibt neue Lebens-traft Allen, deren Nerven durch geistige oder körperliche Austrengung gelitten haben, es ist von vuschätzbarem Werte für Blutarme, für Klader, welche in der Entwicklung zurückgeblieben, für Skrofulsee, für Magere, für Atternoc. Actzuten novelaug.
In Apotheken und Drogerien die ⁹/₄ Fl. Mk. 2.50, die ¹/₉ Fl.
Mk. 1,50. Event. Näheree durch den Hersteller Chomische Fabrik
5584 fullese, für Magere, für Alternde. Aerztlich bevorzugt u. erprobt E. Honben, Emmendingen.

Gärtner-Lehrling

evangelifd, unter gunftigen Bebingungen auf Oftern ober fofort

Georg Rorfter, Garinerei, Freiburg - Saslad, Untermühlmeg 44.

Walzer-Petpourri

Musikhaus Ruckmich Grasch, Bad. Hofl. Freiburg-B.

Briketts

liefert zu billigsten Tagespreisen jedes Quantum frei ins

n ber neuen und modern einge-Chauffeurichule Walbahnt.

Grosse Geschäftsunkosten bedingen hohe Preise!

Bei mir ist dies nicht der Fall.

Für wenig Geld erhalten Sie die schönsten

Spielwaren 3

Geschenk-Artikel für Damen und Herren

Christbaumschmuck

in Massen-Auswahl per Dutzend Kugeln 25, 30, 35, 40 50, 55, 60 Pig. usw.

Abreisskalender stehen meiner werten Kundschaft gratis zur Verfügung.

M. Markus, Emmendingen

Markgrafenstrasse 11 - Mitglied des Rabattsparvereins.

Junger Mann

ann fich jum Chanffenr ausbil-Danksagung. ben und gu jeber Beit eintreten

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste uuseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

für die reiche Blumenspende und für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir den Herren Helbing und ihren Angestellten und Arbeitern, dem Gesangverein für den erhebenden Grabgesang sowie dem Herrn Dekan Raupp für seine trostspendende Leichenrede.

Die trauernden Hinterbliebenen: Mundingen, den 16. Dezember 1913.

「メメメメメメメメメメメメメメメメメン Strickwolle (Esslinger) besto Qualitäten in allen Fathen kaufen Sie am besten bei

Franz Schnurr Emmendingen, Hochburgerstrasse.



00000

Wolfspitz Bahlingen, Haus-9dr. 186 fen von

Au verkanfen vegen Aufgabe bes Fuhrwerk

Bu erfragen in ber Wefchafts telle ber Breisg. Nachr. 676

fund ju verkanfen! Georg Rranger, Breifas.

Schwarzer echter Spiger, % Jafalt, febr wachfam, billig gu bertaufer

Bu erfragen Dochburgerftr. 9 Ginmenbingen. 681'

Darleihen

egen Mechfel, Soulbfchein, Oppo-belen 1, und 2. Stelle vermitteli Julius Dirle, Biegelei-Bermal

Ede Raifer- und Galgfirofe. Vliisdrinde an bertaufen. Gartenfir. 18 III.

Emmendingen. Schuhe jeber Art werben prompt . Jahr alt, ift billig gut und aut repariert bet fonell-6762 fter Bebienung u. magigen Pret-

> Andreas Hall Conhmader

Emmendingen, Raulfriedrichftraße 29 (Dreiffinig 2. Stoch).

But und billig Stillte eingeflochten bei 6827

Märchen- und Beschichtenbli**che**t für jedes Alter. Gebund. vor

Buckkandlung Ommerborn vorm. Dölter Emmendingen.

Gebetbliche

vorm. Dölter 6785

Neue Muster! Billige Preise

Emmendingen.

erstklassige Fabrikate, auch die sehr beliebte Marke Sternwolle in 3 Qualitäten, ferner die Marke Merkel und Kienlin Esslingen a. N. zu anerkannt - billigen Preisen empfiehlt -

Oskar Faist direkt beim Rebstock.

EMMENDINGEN. 6782 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Mitglied des Rabatt-Sparvereins,

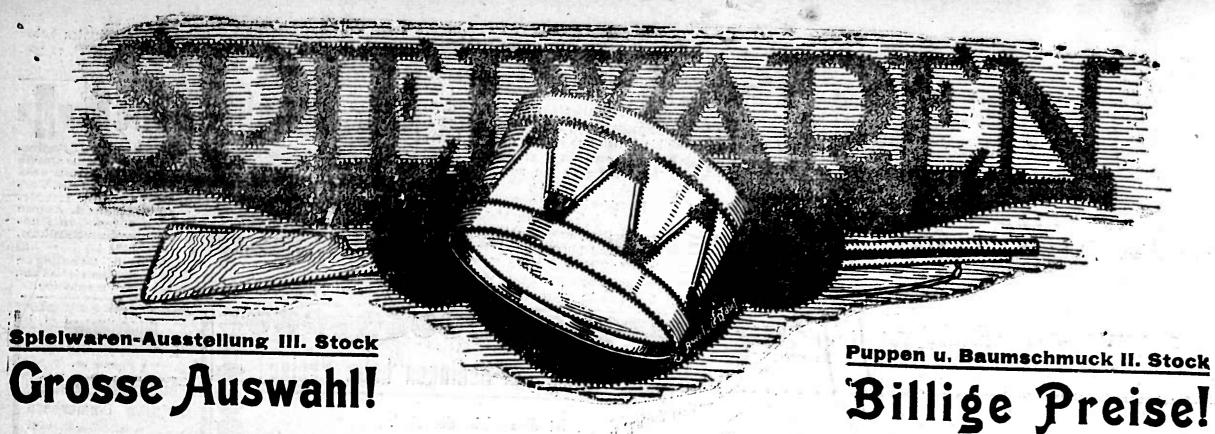
Cafeläpfel Frehlandung Ommerborn

Mertle, Ronigfchaffhaufen.

Die Reklame ist was der Damp! die stetig treibende

Interschneidmaschinen= meller an jede Maschine passend, Beide hat billig zu verkaufen Beinrich Lubivig Weife, Mefferschmieb Emmendingen.

Buchdruckerei der Breisgauer Kaskrichten Emmondingen.



Rollwagen etc.





Bleisoldaten Elastolin Soldaten letatere unzerbrechl. 10 ... von 7.50 bis 10 ...

Kaufläden

Angekieldete

Puppen

von 4.50 bis 20 J

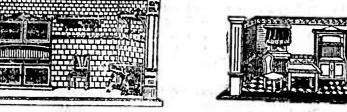




Kaffee-Service 95



Puppen-Küchen 65



Pferdeställe

von 8.50 bis 95 4

Hunde, Löwen

Katzen

aufziehbar 2.95

Puppen-Zimmer 65 hae Mübel von 3.50 bis

Schäfereien. Städte

Hühnerhöfe

3.25 bis 28

Holz- und Schaukelpferde



von 12,50 bis 18

Klingel-Tiere

Automobile

und sonstige Aufziehsachen

enorme Auswahl 3.50 bis

Plüsch-Bären

unverwästlich mit u. ohne

Stimme von 3.50 bis 45

Puppenbälge





Elsenbahnen

grosse Auswahl

von 12.— bis 35 4

Plüsch und Stoff-

Tiere

in grosser Auswahl.

Herde in jeder Aus- 18 J Puppen u. Sportwagen 1.25 Puppen-Z-matt-Einrichtungen 45 J Baukasten von 3,50 bis Vo

Haar, Puppenperrücken

Ein Posten Spielwaren auf Extra-Tischen ausgelegt enorm Stück 95 Pfg.

5. hnopf, Emmendingen.

Puppenarme Puppenstrümpft Pappenschike

Conditorei Schindler Erates Geschaft am Platze zur Anfertigung :: felner Conditorelwaren. ::

Separates Caféstübchen. Ausschank aller Sorten Südweine, Liköre etc. Xaver Schindler, am Markt. Telephon 31.



Achtung! Nicht stolpern! Dieser Ausruf erübrigt sich, wo der Teppich-Geradehalter "Festi-no" augebracht ist. Derzelbe ver-hindert das unschöne Umrollen von Teppichen und Läufern und ist gleich-zeitig der beste Mottenschutz. — Preis kompl., nebst einer Flasche garant. wirk. "Autimottin" M. 2.85 per

Conrad Lutz, Emmendingen

Alleinverkauf Sparkochherde

Ersten Rastatter Herdfabrik Unkel. Wolff & Zwiffelhoffer bekannt für eratklassige Ausführung, bestes Kochen und Backen bei sparsamstem Brennstoff ver brauch. Unter jeder Garantie,

Bur geft. Beachtung!

Unfere Verfaufs., Lager- u. Baro-Räume befinden fich von jest ab im gleichen Sause im Sinter Bebande, Gingang Softor.

Günzburger & Roos Gifenwaren und Maschinen Emmendingen, Rarlfriedrichftrage 36.

Meerschweinden | Solid. jünger. Knecht Stuck 80 Pfg. zu verkaufen. für Landwirtschaft gegen hoben Lobn gelucht. 6836
Bu erfragen in der Geschäftsftelle der Breisg, Rachr.

STPIS UNITED TO Verkündigungsolatt der Stadt Emmendingen.

Grideint tagt. mit Anenagme ber Conne n. Feleringa Abonnementaprole: burch bie Post frei ins Haus Mt. Q.— per Viertelfahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat,

Insertionspreis:
bie einspalt, Petlizels ober beren Raum 15 Pfg., bei biterer Wieberholung entsprechender Nabatt, im Re-Nameteil pro Belle 40 Pfg. Dei Playvorschrift 20%. Buschlag. Beilagengebilhe pro Tausend 6 Mt.

Telegramm-Abreffe: DBiter. Emmenbinger

(Chang: Quatember +)

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Genzingen), Breifach, Gitenbeim, BalbRird und am Raiferftufft.

Emmendingen, Mittmady, 17. Derember 1913

Beilage:

Amtliges Berhundigungsblatt des Amtobezirhs Emmendingen und der

Amisgerichisbezirhe Emmendingen nud Bengingen.

Auschen-Beilagen: Amtlices Verkundigungsblatt des Amis-bezirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte Emmenbingen und Kenzingen) Matgeber des Bandmanns (Afeitig illustriert). Vreisgauer Sonntagsblatt (Bjeitig illustriert).

Monats-Fellage: Der Weine und Obitbau im babifc. Oberland. Speziell für bas Markgräflerland u. ben Breisgau.

48. Inhraane

Gernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Quatember 1)

Die wiedergefundene "Mona Lisa".

ir. 294 II. Blatt

Das Meifterwerk ber italienifden Renaiffance, bas vor amet Sahren in fo ratfelhafter Weife aus bem Bariler Louvre gestohlen murbe, bie "Mona Lifa" von Leonarbo ba Binci, ift ebenfo überrafdenb wiebergefunben. Das Bilb murbe in Floreng entbeckt. Die Schtheit ift nicht au bezweifeln. Der Dieb ift ein gemiffer Bincengo Berngia, ber fest im 22. Lebensjahr fteht. Er ift von Beruf Bimmermaler, neunt fich aber Dekorationsmaler. Er ift Stallener und kam feit brei Jahren jährlich einige Monate nach Paris; hier lebte er gulebt in einem von einer kleinen Rolonie italienischer Arbeiter bewohnten Miethaufe in ber Rue be l'Dofpital be Saint Louis. Er wohnte mit swei Bettern gleichen Ramens gufammen, bie gu Beginn ber vorigen Woche in einer Erbichaftsfache nach Stalien reifen mußten. Bincengo Berngia erklätte feiner Wirtin, baß er ebenfalls nach Stalien reifen muffe. Er fdieb vorher an ben Florentiner Bilberbanbler Beri, baf Leonardo ba Bincis Original von ber "Mona Lifa" in feinen Sanden fei und baß er bereit ware, bas Bilb an Stalien gegen eine bestimmte Summe auszuliefern. Geri veranlagte die Austieferung bes Bilbes und bie Berhaftung Berugias. Er hatte bas Bilb in feiner Gigenfchaft als Dekorationsmaler im Louvre entwendet und zwei Sahre verborgen ge-



Die "Mona Lija" von Leunarbo ba Binci, twa awei Jahren in Baris gestohlen wurde, jeht in Floreng aufgefunden

Die Gelfeuerung auf Eriegofdiffen.

stoff burch Berbrennung innerhalb ihrec 3plinder in Arbeit eine geringe Zuladung von etwa 400 Tonnen Del erhielten, pfoss durch Verbrennung innerhalb ihret Inlinder in Arbeit die neben der Kohlenfeuerung verwendet wurde und haupt-umsett, ist trot ihrer in letzter Zeit gemachten Fortschritte die neben der Kohlenfeuerung verwendet wurde und haupt-noch nicht soweit durchgebisdet, daß man ihre Verwendung auf größeren Kriegsschiffen rechtsertigen könnte. Wollen daher die größeren Kriegsschiffen rechtsertigen könnte. Wollen daher die Kriegsmarinen sich die unbestreitbar vorhandenen Vorteile ber fluffigen Feuerung gunuge machen, fo find fie noch immer barauf angewiesen, bas Beigol unter einem Reffel behufs Erzeugung von Dampf zu verbrennen, wie dies icon vor mehr als einem halben Jahrhundert zuerst auf russischen Dampfern im Kaspischen Meer geschehen ist. Allerdings sind seibem in den Kesselse und Berbrennungseinrichtungen ganz wesentliche Inzwischen war auf Torpedobooten in England sich sie ausschließlichen Jahre 1905, mit einer Unterbrechung im Jahre 1908, die ausschließlichen Wurden. Einen ährlichen Kohlharbst wie heuer weist im Zeitschen von ibereinanderliegenden slachen Behältern, in des Schiedung im Jahre 1911 hemissischen Kiniemswerten bie Menden Behältern, in des Die heiben im Jahre 1911 hemissischen Kiniemswissen gefanten von 1000 Lonnen, grein, Sektoliter und steht im Wergeein, zu der Jahren an zweitlehter Stelle. Noch niedriger war das Ersträgnis im Jahre 1910, in dem nur 44 130 Hettoliter und steht im Wergeeing den den vorausgegungenen ungefähr einem Drittel des gesamten Brennstossprates, über. Jahren an zweitlehter Stelle. Noch niedriger war das Ersträgnis im Jahre 1910, in dem nur 44 130 Hettoliter geerntet wurden. Einen ährlichen Kohlharbst wurden. Einen ährlichen Kohlharbst wurden. Einen ährlichen Kohlharbst wurden. Einen auf bie Wardstrake sowie die untere als einem halben Jahrhundert zuerst auf russischen Dampfern eine Delfeuerung zu Delvorräten von 1000 Tonnen, gleich Settoliter und steht im Bergleich zu den vorausgegangenen nen das überstiefende Del mit starter Flamme brannte, wähund "Oklahoma" für reine Delfeuerung einrichteten. Diesem
Rheingegend. Berhältnismäßig die höchsten Erträge weisen
Beispiel sind die Engländer im Jahre 1912 mit den fünf
die Markgräflergegend mit 14 522 Hektoliter und der Kaiser-Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde in den Vereinigten die angeblich einen Delvorrat von 4000 Tonnen erhalten Staaten ein Kanonenboot gebaut, dessen Feuerungsanlage sinen mesentlichen Fortschritt harstellte Man persuchte nämlich, das Del vor der Verbrennung in gasförmigen Zustand lentsprechen, während bisher die Linienschiffe über einen Koh- Gelderlöses.

au verseken, und amar durch entsprechende Ermörmung. Ohdu verfeten, und zwar burch entfprechenbe Ermarmung. Db: gleich das Berfahren an sich gute Resultate lieferte, zeigten sich gingen. boch, wie übrigens auch späterhin, allerlei unangenehme Rebenwirfungen auf bie Reffel, fo bag man bie Berfuche balb wieder aufgab. Ein anderer Weg, der an Stelle der Vergasung - 21-Zentimeter-Geschüße. In Straßburg üben die stüde im Erntejahr 1913 rund 6062 Settar, gegen rund 8673 die Zerstäubung des flüssigen Brennstoffes sette, führte schließ- 14er seit einiger Zeit mit den neuen 21-Zentimeter-Mörsern, Heftar im Jahre 1912. Es ergibt sich mithin eine Abnahme

Kriegsschiffen nimmt daher einen von Jahr zu Jahr steigenben Umfang an. Wie alle Neuerungen, burgerte fie fich zuerft Die Berbrennungsfraftmaschine, welche fluffigen Brenn- nur zogernd ein und zwar in ber Form, bag bie großen Schiffe 15 Jahre lang, von 1894 bis 1909, blieb 3. B. ber Delvorrat ber englischen Linienschiffe auf ungefähr ber gleichen Sobe von 400 bis 450 Tonnen stehen, dann erst ging man unter war außerordentlich gering. Nach ben Schätzungen der Wein-Trennung der Kessel in solche für eine Kohlen- und solche für banberichterstatter beträgt er für das Land insgesamt 45 780 die beiden im Jahre 1911 bewilligten Linienschiffe "Nevada" die Main- und Taubergegend, die Bergstraße sowie die untere schnellen Linienschiffen der "Queen Elizabeth"=Rlasse gesolgt, stuhl mit 16 012 Settoliter auf. Im Gegensat zu dem Rick.

Militärisches.

der Rohrmagen, trägt auf einer Gleitbahn das schwere Geichukrohr; die langgestredte Lafette mit ben schweren Brems. vorrichtungen wird mit ber Broge gefahren; bahinter fommt ein Wagen, der wie ein Suhnertäfig aussicht, über die Rohr-matten, die "Holzschuhe" trägt, ein Rettenspftem von breiten Stahlichuhen, Die jum Schiefen und auf weichem Gelande unt die Räber gelegt werden. Beim Schuß ersparen sie, so schreibt die "Straßb. Post", die Bettung, beim Transport tragen sie das schwere Geschütz über tiesen Sand oder morastigen, ausgeweichten Boben wie bie langen Bretter ber Stiläufer über ben Reufchnee; nur langfamer. Dehr mie zwei Spannen breit find diefe Schuhe und es ift ein imposantes Bild, wenn der mächtige Rolog, von 48 fraftigen Urmen gezogen, burch ben Moraft patscht ober — steden bleibt. Besonders bei Kurpen, benen sich bieses Schufinstem nur widerwillig anpast, tut er dies gern. Dann greifen die Bebebäume in die Raber, unt wenn einmal im Bug, schreitet die gewaltige Maschine wieder leichter babin. Was im ersten Augenblick etwas ratselhaft ericheint, die Anbringung Diefer Schube an ben Rabern, zeigt fich fehr einfach, wenn man gerade bazutommt: die beiden Retten, Fahrradtetten vergleichbar, werden parallel auf ben Boden gelegt und die Lafette darauf gerollt; dann werden sie um das Rad geschlungen und bie beiden freien Enden vereinigt. Gine bojere Arbeit ift es, bas toloffale Rohr von ber Gleitbahn des Rohrmagens in die Gleitbahn der Lafette au Schieben. Aber ben Fäuften ber Fugartilleriften gelingt auch biefes raich. Freilich tommen am Anfang leicht Berlegungen vor; bevor das Rohr in der Lafette liegt und einen Gewichtsaustaufch herbeiführt, gehören 18 Mann bazu, um bie lange Lafette zu birigieren, und seicht fest ein Unvorsichtiger seine Beben beim Riederlassen unter bies schwere Gewicht. Ift bas beschütz einmal "montiert", geht alles wie im Spiel. Ein paar Mann bedienen ben gewaltigen Mechanismus, ber ichon bei horizontal liegendem Rohr erheblich über Reichhöhe hinnuf. ragt; zwei Mann birigieren die Lafette. hinter bem Schutze ichild visiert ber Gefreite, vier andere schleppen das Geschof herbet, Schuß um Schuß, es geht wie im Traum. Fast wie ein Spielzeug fieht bie 84 Bentimeter hohe Granate aus, wenn fie in das Rohr gefügt wird. Aber der helle Schweiß läuft den iehetiten Artilleristen über das Gesicht.

Der Bückgang der Rebenfläche und -Grute in Baden.

Der feit mehreren Jahrzehnten beobachtete Rudgang ber mit Neben bepflanzten Flächen hat auch im Jahre 1913 augehalten. Während bas im Ertrag ftehende Robland im Sahre 1903 noch 17 630 und zwanzig Jahre früher (1883) sogar 19 950 Hettar betrug, ist die Fläche im Jahre 1911 auf 15 600, im olgenden Jahre auf 15 080 und im Jahre 1913 sogar auf 4 485 Settar gefunten. Im Bergleich bagu fet angefügt, bag vor hundert Jahren nach zuverlässigen Schätzungen die Rebinbaufläche im Großherzogtum mit 27 000 Seftar fast doppelt o groß war als heute. Innerhalb der einzelnen Weinbaugegenden ift ber Rudgang ber Rebflächen recht unterschiedlich. Um größten ift ber Rudgang ber Rebflächen in ber Geegegend und in ber Main- und Taubergegend, an der Bergftrafe, im Rraichgan und in ber Dedargegend, mabrend fich bie mit Reben bepflangten Blachen im Martgräfferland und am Raiferstuhl, die beibe gusammen über ein Drittel ber Ge-

samtrebsläche des Großherzogtums ausmachen, in den letten Der im Jahre 1913 im Großherzogtum im gangen wie in ben einzelnen Beinbaugegenden geherbstete Beinmoftertrag gang ber Rebflächen steht bie fast von Jahr gu Jahr gu beobachtenbe Bunahme bes für ben Settoliter Weinmoft erzielten

Tabakban und Tabakeente in Baden 1913.

Mach ben Angaben ber Gr. Boll- und Steuerbireftion beträgt die Gesamtfläche ber mit Tabat bepflanzten Grund. lich zum Ziel. Auch hier bedurfte es noch eingehender und langwieriger Bersuche, um die geeignetste Form der Kessel, murden. Es sind unheimliche Kanonen, die man dort ausgestate im Jahre wurden. Es sind unheimliche Kanonen, die man dort ausgestate in Jestar wurde wie vorauszuschen war, nicht mehr aber die Frage kann heute im wesentlichen als gelöst angesehen zu befördern, 24 Mann gehören zu seiner Bedienung, die serreicht; der ungünstige Aussall dieser Ernte hat troh der das werden, und die Verwendung von Del als Antriebsstoff auf Brüden zittern unter seiner Last. Ein vierrädriger Wagen, rückgeschreckt, obwohl das Erntejahr 1912 vielleicht manchen pfischädigt hatte. Die Baht ber Tabakpflanzer ist von 21 733 3 Monaten bis 1 Jahr und Gesostrafen von 100-1000 weart jift. In dem einen der beiden Fälfe behauptet sedoch die kom ar. Im weiteren Abstand folgen bie Begirte Schwechingen 300 Dart. mit 569 Heftar und Karlsruhe mit 563 Seftar; in den übrigen Bezirten waren unter 500 Settar angepflangt.

Bum Brand des Schweriner Schloffes.

als die Flammen bereits aus den Fenstern schlugen, bis zum bei Kassel 4,8 Meter über Rull. Auch die Werra ist über die ben, ein hohes Lösegeld herauszuschlagen. Amerikanische, Eintressen ber städtischen Feuerwehr etwa 20 Minuten ver- User getreten und überschwemmt weite Streden. Die indus deutsche und spanische Flüchtlinge, die aus Chiuahua hier eins gangen sind. In dieser Zeit konnte sich das Feuer so aus- striellen Betriebe sind vielsach gestört.
hehnen, daß an eine Rettung nicht mehr zu benken war. Die Ronstantinopel, 16. Des. Infolge starter Regengusse in Bersicherungssumme verteilt sich auf 8 beutsche Bersicherungs- Anatolien mußte ber Bahnverkehr zwischen Torsons und Mers de, anzuerkennen und plündern und brandschaften wo sie könfichert. Infolgebeffen bleibt ber ungebedte Schaben beträchts

Bum Tunnel-Ginfiner bei Chemnit.

Themnit, 16. Deg. Die Bergungs, und Aufraumungs. arbeiten wurden geftern ben gangen Tag über mit großem Gifer fortgefest, tonnten aber bis jum Abend nicht gu Enbe geführt werben. Im gangen waren in bem Tunnel fechs Gifenbahnwagen und bie beiben Maschinen eingeschloffen. Fünf Bagen find jest aus bem Tunnel geschafft. Der sechste liegt noch völlig gerfplittert unter ben Bergtrummern. Rur fein Mabergeftell ift bisher freigelegt worben. Dan befürchtet, baß in bem sechsten Wagen noch weitere Tote begraben liegen. Die Gesamtzahl ber bisher geborgenen Tobesopfer beträgt 9. Die Personalien ber vier gulett gefundenen Toten stehen noch nicht feft, ba man bei ihnen feinerlei. Ausweispapiere fanb. Die Leichen murben famtlich in bie Leichenhalle gu Frantenberg gebracht. Bon ben 15 Schwerverletten, die in ben Rranfenhaufern ju Chemnis und Frankenberg liegen, ichweben noch einige in Lebensgefahr. In ben fpaten Rachmittagsftunden fammelte fich an ber Unfauftelle eine große Menfchenmeng an, bie ben Aufraumungsarbeiten ber Silfsmannicaften a fab. Es murbe auch eine fleine Sprengung vorgenommen, bie aber feinen Erfolg hatte. 3m Gegenteil, Die beiben Lofomotiven wurden durch bas Geröll noch mehr verschüttet. Die Ar tiven wurden durch das Geröll noch mehr verschüttet. Die Ar-beiten gestalten sich sehr schwierig, sumal es in den Nachmit. Eine weitere Berschlechterung ber Lage des Arbeitsmarkten. Faksimile und 5 Karten. Leipzig, F. A. Brodhaus. Geb.

Chemnis, 16. Des. Die Aufräumungsarbeiten im Tunnel bea harrasfelfens konnten auch heute noch nicht beenbet werben. Etwa 40 Mann find an ber Arbeit, um bie letten Wagen bes Ungludszuges aus bem Tunnel ju schaffen. In ben heutigen Mittagsftunden murben zwei neue Todesopfer geborgen, sodaß die Totenliste jest 11 Personen umfaßt. Der Personen-Dertehr zwischen Frankenberg und Chemnig wird jest burch Automobil-Omnibuffe einer Chemniger Brivat-Gefellicaft aufrecht exhalten. Der Gutervertehr wirb in Rohwein umgeleitet.

Großes Gifenbahnunglüch.

Bien, 16. Dez. Unweit Darnow in Galigien auf ber Strede pon Kralau nach Lemberg ereignete fich heute früh ein furchteinen furchtbaren Anblid. Sie ift mit Rorperfegen ber Ber-

Gerichtszeitung.

bend werben faft burchweg fleine Flachen bebaut; im Ber- Betrugoprozeg gegen bie Grafin Glifabeth Fischler von Treubeit werden sant vurigweg einen Grungen bedant, im berg erkannte heute die 10. Strafkammer des Landgerichts der von den neuen Hebriden kommt, bringt die Mitteilung Labat bepflanzten Grundstude eine beträchtliche. Die lettere Berlin I weger Wucher, Expressung, Befrug und Beleidigung daß der Bullan Ambrom von neuem ausgebrochen ist. Am 6 cabat bepflanzten Grundpunge eine vertungtringe. Die iegiete auf 1 Jahr 8 Monate Gesängnis, 1500 Mark Gelbstrase, event. Dezember bilbeten sich seine Arater an ber Westseite. Am 1912, fie hat bemnach um 4846 abgenommen. Die größten Ta- sür je 5 Mart einen Tag Gefängnis, 3 Jahre Chrverlust; 3 7. Dezember stürzte der Berg Minni in der Mitte ein und zerbatslächen entfallen auf die Finanzamtsbezirke Lahr mit rund Monate wurden auf die Untersuchungshaft angerechnet. — störte das dortige Hospital der Missionäre. Die Einwohner

Unwetter-Nadprichten.

Somerin, 18. Dez. Rach fast zwanzigstündiger Anstrengung im Fulbatal und Umgegend gewütet und großen Schaben ans Gewitter und Sturm und ftarten Regenguffen, hat in Raffel, werben tonnen. uf der Brand des Schlosses seit gestern abend als völlig ge- gerichtet. Zahlreiche Schadenseuer wurden gemeldet. Die We- ten entsührt worden ist, hat man bis jest noch keine Nachricht Icht angesehen werden. Beunruhigung ruft es hervor, daß, ser und Fulda find weiter gestiegen. Der Fulda-Pegel zeigt erhalten. Man erwartet, daß die Rerbrecher versuchen wers



Vom Arbeitsmarkt.

in Anspruch nehmen.

Stellen 4553 mannl., 3166 weibl., zusammen 7719.

Vermischte Nachrichten.

große Schwindeleien ausübte. In Zürich hatte er sich als noch gestern unter uns weilten und an unserem willenschaftlich: Attache der russischen Botschaft in Paris ausgegeben. Spans kulturellen Leben rührigen Anteil nahmen. Plöglich sind sie Stutigart, 16. Dez. In der Dartchensschmindel-Affäre der Rasorin d. Arieflunger sich außer für die geine der Abertage-Philips. In der Ausgeschen Verfager sich außer für die geine der Abertage-Philips. In der Ciciodekatte der vergangenen Wachen Die vorkandene Schulden. Die vorkandene Schulden in den in den die er zehrtenen verfagter worden. Die vorkandene Schulden ihrer der im Neichsgen der im Seichsgen das in Bertfandts Millionen Rarf anageden, wesche hatte der Neichsgen der und erhöher die eine Königsberagenern und bei diesem Tiefe des Abertagers mit keiner Khoenen der vorkandene Schulden der Mehren der Verfager mit keiner Khoenen der verfagere mit keiner Khoenen der königsberagenern und bei diesem auch der Abertagen der Verfagere mit keiner Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Khoenen der Khoenen der Verfagere mit keiner Khoenen der Khoenen der Verfagere der Verfagere mit keiner Khoenen der Khoenen der Verfagere der Khoenen der Verfagere der Ver barian ftieg in ben allererften Sotels ab.

Berlin, 16. Des. In dem mehrere Wochen andauernden gestellten des Instituts wissentlich falich abgegeben worden ift promittierte Dame, daß die eibessiattliche Berficherung bes An Bettar, Mannheim mit 854 hettar und Achern mit 832 het. Die Gräfin von Nenburg erhielt eine Ordnungsstrafe von flüchteten sich auf Boote. Ein ungeheurer Aschenregen ergos fich über bie gange Infel. Der Dompfer "France" hat 500 Rüchtige Gingeborene, meift Frauen, Rinder und altere Leute, an Bord genommen. Die übrigen Gingeborenen befinden fich Raffel, 16. Des. Das geftrige Unwetter, verbunden mit treffen von Schiffen, bamit auch fie in Sicherheit gebracht

> t fina eingestellt werden. Samtliche Bruden und die Bahnlinie nen. Etwa 20 Millionen Mart Merte repräsentierende Guter ber Ausländer find in Chinahua von den Rebellen mit Be-Schlag belegt worden. 20 megitanische Burger wurden hinge-

Gelundheitopflege.

- Der Segen des Mejothoriums. Heber die Wirtung bes Mefothoriume bei Rrebstranten ift ber Banrifd. Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilfunde in einer bedeutsamen Sigung von eriten Münchener Universitätsleh. rern und Frauenärzten wie Brofessor Doderlein, Rlein unb Amann Bericht erflattet worden. Bon allen Rebnern murde bie erstaunliche Befferung im Buftande ber Rranten nach Behandlung mit Mejothorium jugegeben, eine Wirtung, Die allein die Berwendung von Mesothorium rechtsertigte. Prof. Amann erffarte, man muffe ben Kliniten bie nötige Menge Mesothorium mit aller Macht verschaffen. An bas Rultusministerium wurde eine Resolution gerichtet, wonach die staatliche Beichaffung bes radioaftiven Stoffes jur Krebsbehandlung als eine bringende Rotwendigleit bezeichnet wirb. Die Absicht der Regierung, dem Landtag noch in Diefer Budgetperiode eine entsprechende Borlage jugehen ju laffen, wird dantbar begrüft.

Aus Hatur und Seben.

Obwohl die Witterungsverhältnisse im allgemeinen, der 20 Mart. — Die Tragödie, die sich du Anfang des Jahres bie Mannschaften beim Schein von Fadeln. Der Tunnel-Ein- Jahreszeit entsprechend, nicht gerade ungunstig waren, hat ber 1912 am Gubpol abspielte und von der schon im Februar gang an ber Chemnifer Seite ist völlig verschüttet, so daß die Rovember nach den Angaben der öffentlichen Arbeitsnachweise bo. Is. die ersten erschütternden Rachrichten die Welt ersulle Arbeiten nur von der anderen Eingangsseite vorgenommen eine recht erhebliche Berschlechterung der Geschäftslage gesten, liegt nun in ihren literarischen Dokumenten vor uns. Bugleich mit der englischen Originalausgabe, die am Tage stimmte Feststellungen noch nicht gemacht worden. Es wird lich gegenüber dem Monat Oktober, ganz bedeutend zurücker ihres Erscheinens vergriffen war, bringt der Berlag F. A. ihen aber auch Seimmen laut hab ein meintelben den Geneturen und zwar bei der männlichen Ableilung um 4183 und Brodhaus die deutsche Ausgabe des vielgenannten Tagebuchs, Den aber auch Stimmen laut, baß ein Bithschlag ben Einsturz bei ber weiblichen um 2533. Bezeichnenderweise ist auch die das der unglückliche Polarsorscher Soot bis zu seinem Tode Bahl ber um Arbeit Borfprechenben ziemlich ftart zurudge- geführt und bas man vor jest einem Jahre bei feiner und gangen (um 2292 bei ben mannlichen und 2657 bei ben weiß- feiner Gefährten Leichen gefunden hat. Diefes Tagebuch füllt lichen), was in ber hauptsache barauf gurudzuführen sein wirb, ben ersten Band bes neuen Reisewertes. Der zweite enthält daß viele Arheitsuchende bei der Aussichtslosigkeit ihrer Bemil. Die abwechslungsvollen Erzählungen gablreicher Gefährten, hungen um Beschüftigung die Arbeitsnachweise gar nicht mehr Die sich auf mannigsachen wissenschaftlichen Nebenezpeditionen bewährten, Scott auf seinem Mege gum Gubpol eine Strede Insgesamt betrug bei ben 18 babifchen Berbandsanstalten weit begleiteten und ichlieflich dur Auffindung ber verscholleim November 1918 die Jahl ber verlangten Arbeitsträfte (of. nen Polabteilung auszogen. Go gewinnen wir ein überlicht. fenen Stellen) 5970 männliche und 4590 weibliche, zusammen 10 560. Die Zahl der Arbeitsuchenden betrug 19 319 männliche, betrug bie Zahl der eingestellten Personen, d. s. vermittelten wirdlichen Gebieten der Polarforschung mit dem Tode ihrer besten Männer bezahlen mußte. Ratürlich tonzentriert fich bas Intereffe bes Lefers zunöchft auf ben erften Band, auf bas Tagebuch, worin Scott über seine gange Reise, über seine Salsonarbeiter aus Kreuz in Nieder-Galizien an ble Arbeits- teilten vor kurzem mit, ein Kansmann Stegle aus Colmar in Nachen bis zur Stunde, wo der Tod ihm Matte besörbern sollte, wurde turz vor der Station Darnow habe seinen Sohn wegen der Vorkommnisse in Jahern in die Feder aus der Hand nimmt. "Schidt dieses Tagebuch meis purch Rotfignal angehalten. In einem Wagen war eine Ben- Frankreich naturalisieren und in Chartres in das 102. Infant ner Frank, so lautet seine lette Bitte — bas Wort Frau ist die Arbeiter eilten aus dem Juge und wollten das zweite existen. Wie nunmehr schiefelt ift, handelt es sich um den Uniforment und ihrers Bleis überschreiten, als plöglich ber Kratau-Wiener Schnell- unchelichen Sohn einer Dienstmagd namens Stegle, ber bis beren Entfäuschungen, von helbenmutigen Rampsen und über-Dies überschreiten, als plöglich der Krakau—Wiener Schnell- uncheiten Sohn einer Dienstmagd namens Siegie, ver die beren Entfäuschungen, von helbenmutigen Rampsen und uvers wie er selbst besigen die Französischen Ausbeiter Musbauer haben diese letzten Worte! Und welch der Stelle getötet. Etwa 35 Schwerverletzte wurden im Krans Jogen worden ist, sediglich um die Erfüllung einer gesetslichen marsches über Schnee und Eis, durch unaufhörliche Orfane und die Erfüllung einer gesetslichen Wortes über Schnee und Eis, durch unaufhörliche Orfane und — Berhafteter Sochstapler. Im Buricher Hauptbahnhofe Blätter des mit dem Herzblut tapferer Manner geschriebenen ungludten überfat. Man fürchtet, baß bas Unglud noch mehr wurde ber internationale Sochstauler Spandarian verhaftet, Buches umwenden, vorüber! Die Selben bes Altertums und Opfer sordern wird, da mehrere schwer Berleste mit dem Tode tönenden Namen in Franksurt, Mannheim und Heit steigen als neue Symbole Persönlichkeiten herauf, die

ten Banbe mit ben Berichten ihrer Albenteuer uns angenehm und vielleitig beschäftigen. Dit ben ernften Momenten auch biefes Bandes, mit ber Schilberung ber Entjagerpebition, ber Auffindung der Berungludten usw. kontrastiert wohltnend born u. Cie., vorm. Albert Lölter, gu beziehen. manche humoristische Szene aus bem eigenartigen Leben in ber Antarktis, aus der Heimat ber schwerfälligen Robben und der Laune oder dem Bergnügen des Augenblicks dienen, sonjutraulichen Binguine, und bas Nomabenleben im Zelt, die bern einen schönen Besity von Dauer bilben soll, gehören Schlittenreisen burch Racht und Gis, das Ueberwintern in "Meners Klassiter-Ausgaben" (Berlag des Bibliographischen Höhlen, wo kaum ein Tier sein Leben fristen kann, das alles Instituts in Leipzig und Wien). Sie verdanken ihre Beliebtvermittelt uns eine unabsehbare Fülle neuartiger und unver- heit u. ihre allgemeine Wertschätzung ebenso ber schönen Ausgeflicher Eindrücke, die nachhaltiger sind als ein Dukend stattung und dem billigen Preis wie der sorgfältigen, ja mu-Abenteurerromane, weil es wirkliches Leben ift, das sie mider- stergültigen kritischen Bearbeitung. Den Text, der im Laufe zeige zur Bestrafung zu machen. piegeln. Obendrein ift diefes neue Reisemert des Brodhaus- ber Zeit so leicht Entstellungen erfahrt, bieten fie genau in ber ichen Berlags mit einer verschwenderischen Kulle ein= und vom Autor gewollten Form und bringen von trefflichen Renmehrfarbiger Allustrationen ausgestattet, die fünstlerisch auf nern geschriebene Lebensabriffe der Dichter, deren literatureiner Sohe stehen, die auf solchen Erveditionen bisher nie er- geschichtliche u. afthetische Bedeutung jugleich gewlirdigt wird. reicht werben tonnte. So flingen Inhalt und Ausstattung Sachkundige Ginleitungen zu den einzelnen Werken und Erungemein harmonisch zusammen und geben dem Buche einen läuterungen unter dem Text führen in die Geisteswelt ber geradezu verfönlichen Reiz, ber allein ichon genügt, ihm eine Rlaffiter ein und erleichtern jedermann bas Berftandnis ihrer große Lesergemeinde zu sichern.

Stadttheater Ereiburg i. Br.

Ende nach 10.15 Uhr. (Sämtl. Eintrittstarten vergriffen.) vornehme Ausstattung ber Bände: das schöne, holzfreie Pa-Freitag. 19. Dezember, abends 7.30 Uhr, Freitag-Ab. 16, fleine pier, ber flare Drud, ber gefällige Ginband. Den Werten

Aufzügen von Richard Wagner. Ende nach 10.30 Uhr.

por jebem Borftellungstage.

Literarische Ginaanne.

Me hier angezeigten Bilder und Beitschriften find burch die Emmenbinger Buche, Mufitalien. und Schreibivarenhandlung Ommer-

Bur vornehmften beutichen Gefchenkliteratur, bie nicht nur Merte. Wiffenschaftlichen 3weden bienen bie am Schluß ber zeichnisse samtlicher Lesarten. So findet man in "Megers | + 4° C. Donnerstag, 18. Dezember, abends 8 Uhr: Bollsvorstellung: was der Leser heute jum Berständnis unserer flassischen Lite-"Die Boheme", Oper in 4 Bilbern von Giacomo Puccini. ratur bedarf. Mit dem gediegenen Inhalt harmoniert die eitag, 19. Dezember, abends 7.30 Uhr, Freitag-Ab. 16, kleine pier, der klare Druck, der gefällige Einband. Den Werten Preise: "Anatol", Einakter-Zyklus von Arthur Schnitzler. jedes Autors ist sein Bildnis in Aupserstich, Nadierung oder Heisen Krage an das Schicksal — Evisode — Weihnachtsein= Heliogravüre sowie Handschriftenproben beigegeben. Trop dies fäuse — Abichiedssouper — Anatols Sochzeitsmorgen.) fer Borzüge tosten bie geschmachvollen grünen Leinenbande burchschnittlich nur 2 Mart. Erschienen lind bisher: Arnim. Samstag, 20. Dezember, abendo 6 Uhr, Ab. B 18. erhöhte 1 Band; Brentano, 3 Banbe; Burger, 1 Band; Chamiffo, Breife, neu einstudiert: "Die Balffire", Sandlung in 8 3 Bande; Gichendorff, 2 Bande; Freiligrath, 2 Bande; Gellert, 1 Band; Goethe, Rleine Ausgabe, 15 Bande; Groke Aus-Sonntag, 21. Dezember, nachmittags 5 Uhr, 30. Borftellung gabe, 30 Banbe; Grabbe, 3 Banbe; Grillparger, 5 Banbe; außer Abonnement, gewöhnliche Breife, neu einstubiert und Gugtow, 4 Bande; Sauff, 4 Bande; Sebbel, 6 Bande; Seine, außer Abonnement, gewöhnliche Kreise, neu einstudiert und neu ausgestattet: "Faust" (1. Teil) von Joh. Wolsgang v. Goethe. In Szene geseht von Dr. Paul Legband. Ende 10.30 Uhr.

Nontag, 22. Dezember, nachmittags 5 Uhr, 31. Vorstellung außer Abonnement, Kindervorstellung zur Hölste der kleisnen Preise, zum ersten Mole: "Der Froschstönig und der eiserne Heinrich", Kindermärchen in 5 Bildern von Emmy Ernst (E. Hennies). Musit von Ferdinand Schilling. speare, 10 Banbe; Thied, 9 Banbe; Uhland, 2 Banbe; Wies Dienstag, 23. Dezember, nachmittags 5 Uhr, 32. Borftellung land, 4 Banbe. Bei Anichaffung von Rlaffitern, die ja in außer Abonnement, Kindervorstellung zur Hälfte der kleis jedes Saus gehören, sollen "Meners Klassiker-Ausgaben", die nen Preise: "Der Froschtönig und der eiserne Heinrich." die Leipziger "Junstrierte Zeitung" als die besten für ein ge-Beginn des Kartenverkaufs an Richtabonnenten jeweils 3 Tage | bilbetes Bublifum bezeichnet, in erster Linie berücksichtigt werben.

Briefkalten.

C. b. R. 1. Wird ein Polizeidiener bagu verpflichtet, eineit Revolver mit fich ju führen? 2. Darf ein Boligift eine Angeige beim Bürgermeisteramt machen, ohne vorher ben Beschulbige ten einen Berweis zu geben? — Antwort: Bu 1: 3m allgemeinen nur in seltenen Rallen und in wenigen Orten; gegent bas Mitführen aus eigenem Willen ift jeboch nichts einzuweite ben. Bu 2: Gelbstverftandlich, benn ber Boligift erfullt bamis nur seine Aflicht. Bei geringen Berftofen ift ja gu erwarten. baft ber Boligift ben Betreffenben warnt ,ohne gleich eine Ans

Evangelischer Gottesbienft in Emmenbingen.

Donnerstag, ben 18. Dezember, abends 8 Uhr: Mbe vents-Andacht. (Stadtpfarrer Körber.)

Betterbericht.

Boraneficitliche Witterung: Wechfelb wolkig, vereinzelt Regenschauer, kalter, frifche norbweftliche Winbe. Temperatur gestern Militag 12 Uhr: + 50 C. (in bei Bande angefügten Anmertungen, Literaturnachweise und Ber- Sonne), geftern abend 7 11hr + 50 C., heute frilh 7 Uhr

Drud und Nerlag der Drud's u. Berlagsgesellschaft vorm. Sölter is Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Cypig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Medatteur: Otto Teidmann, Emmenbingen.

Am Freitag, den 19. Desember 5chweinemarkt.

mar Extra billiger -

Weihnachts-Verkauf

Gasser & Hammer

Inh. Oswald Berndt Damenkonfektion :-: Kleiderstoffe

Wäsche und Schürzen

Freiburg i. Br. Kaiserstraße 59

empfiehlt sein reichsortiertes Lager in Betttücher, Trikotagen, Herrenwäsche, Seiden- und Saintstoffe für Blousen, Neuheiten in Blousen und Schurzen, Handschuhe und Wollwaren aller Art, Aussteuerartikel etc.

qualitativ. zu staumend billigen Preisen. ? With. Schmelzle Wwe, Entingen 2. K. {***********



Bum gleichzeitigen Mitbauen ware Gelegen-beit geboten in biefiger Stadt an ichon gelege-

kleines Einfamilienhaus nit 5-6 gimmer, Bab etc. fftr 8-9000 Mf. ober ein fans mit

zwei 3-Bimmer-Wohnungen oder ohne Bad für ca. 12000 Dit. gu er-

Die Areife berfteben fich fur bas Saus, bezugsfertig, ohne Rach rechnung. Offerten unter Rr. 6643 an die Erped. d. Blattes.

Muf beborftebenbe Weihnachtszeit empfehle mich im Aufertigen

—— Polsterarbeiten ——— (Betten, Copha, Ditvans cic.)

Brofes Lager in: Pferbebeden, Rartatiden, Beitidenfteden, Schul. tafchen und familiden Sattlerartiteln. Bermann Bedrich, Sattler und Capezier. Berbolgheim.

Chtes Berg-Arnica-Haaröl Mltbemahrtes Mittel gur Startung ber haarwurgeln. 1 Glas 50 2

Ongo Aromer, Emmenbingen.

Kunsthandlung Schoof Ringstrasse 1 Freiburg I. Br. Ringstrasse 1

Ecke Merian- u. Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 2310, ----

Bilder - Rahmen - Plastiken

Einrahmungen 6419

geschmackvoll und preiswert.

Schürzen



Alle Neuheiten zu billigsten Preisen. Damen-, Backfisch- und Kinderschürzen Kellnerinnen-Rockschürzen Spielschürzen, Dienstboten-Waschkleider

Rabattsparverein Freiburg i. Br. Valuerstrate 70.

Blutreinigungstee "Bonum" förbert geregelte Berbaung.

Duge Rromer, Emmenbingen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Geographischer Bilderatlas aller Länder der Erde

Herausgegeben von Professor Dr. Hans Heyer und Dr. Waiter Gerbing I. Teil: Deutschland in 250 Bildern usammengesiellt und erläutert von Walter Gerbing In Leinen gebunden 2 Mark 75 Pfennig

keiffaden der Völkerkunde

Von Professor Dr. Karl Weule Mit einem Bilderatias von 120 Tafeln (mehr als 800 Einzeldarstellungen) und einer Karte der Verbreitung der Menschenrassen In Leinen gebunden 4 Mark 50 Pfennig

== Illustrierte Prospekte koştenfret dardı jede Buchhandlung ==

Bielfachem Wunfch entsprechend wird ber freibandige Berkauf Zur Veihnachtsbäckerel allerbilligften Preisen empfehle ich: n Labentofal Talfir. 3, Freiburg (Trambaltostelle Basterstr.)
noch bis 24. Dez. fortgesekt.
Bum Verkauf kommt: eine große
Partie Etrickwolle, Arbeilshem

ben, Mormalhemben, Unterjader

Ginfahhemben, Unterhofen, blaue

Arbeiteangige, Arbeitehofen, Anabenhofen, Svortsfirimpfe

Anabenhofen, Svortsfirimpfe Lamalliers, Borbemben, Sofen

träger, Leibhofen, Tafdentücher Soden, Rnaben-Swaeters. oe

firidte Damen- und Derrei Beften, Futlerrefte, Onbluchreft

Satinrefte, eine große Barti-Damen- und Rinder-Schurzen

Dauten und Rinder-Wafche

Rindertittel. Rindergamafcher

Rinder= 11. Damenfirumpfe. Unter rode, Palltilder, Rrawatte

Existenssuchende

einstes Weizenmeh Kaiserauszug alle anderen Sorten, ferne alle sonstigen

Backartikel la frischer Ware, zum billigeten

K. Mundinger Handlung, Malterdingen.

Koofloingn befeitigt rabifal "Baavele-ment". Entfernt die läftigen Schuppen, beiördert wartrefft.

Sindermfifen, Ravugen, Unter-taillen, Reform-Pamenhofen, Rins Rue bei: 28. Reichelt, Drofaillen, Metorm-Samenmoren, seinberkonftissen, Leibröcken, Herren, und Damen-Haubschuhe und
ren, und Damen-Haubschuhe und
für Haare und Haarboden in achte Arennessel-Saarwaffer m. 1.50 mit ben 8 Brenneffeln

Ferner eine größere Bartie me'st bessere Rigarren und Bigaretten. Geöffnet vormittags 9-12 Uhr, Mr. 0.75. Mur zu haben be nachmilt as 2-7 Uhr. Onge Kromer. Drog. 261 An ben Countagen 11-6 Uhr Beste und billigste Geseaus helt zum Einkauf praktischer Weihnachtsaeschenke. nad

Sűd= Billiger wieim Warenhans erhalten nach Musbilbung im Daffage-und Radench lohnende Stellung. Lebrhandrar 200 M. Kinderlofes The-Amerika mit den neuen baar fofort gefucht. 6629 Opgiene-Jufilint Baben-Baben.

> Norddeutschen Eloyd Regelmößige Verbindungen

nach allen Abrigen Welttellen

STILM MISS kein Miliel macht die Stimme fo klar wausdenerrid zum Reden als Wybert Abletiene Erhalitich in allen Apoline Ken und Droderien v Prets der Original [chachte] 1 Met

Ockonom J. Biff Cumenbingen Torfmull in Ballan gu 2 Str. unb ge-maßlen (eleftr. Beir.) in Gaden gu 1 Str. lieferbar. 2006

Råbere fluofunft, Johtfarten und Drudfaffen durch Norddeutscher Lloyd Bremen Emissenbingen : E. Divolication Cantaget: Balbillet ! Cer ! Darised

Bangefer, 36

Bekanntmachung.

Laut Befchluf Großh. Oberverficherungsamtes wirb unfere Betriebskrankenkaffe auf 31. Dezember 1913 aufgefoft und ab 1. Sannar 1914 ber Allgemeinen Ortskrankenkaffe Emmenbingen

Forberungen find bis bahin, längftens aber innerhalb 3 Weonaten nach biefer Bekanntmachung bei uns eingureichen. Rach biefem Termin geftellte Forberungen werben verweigert. Emmenbingen, ben 16. Dezember 1913.

Setriebskrankenhaffe der Emmendinger Cigarrenfabrik May Bloch & Co.

Bekannimachung.

Die Gemeinde Rollman hat einen elf Sahre allen Rnaben (evangelifd) in andere Pflege gu geben. Bewerber wollen fich Unter Angabe ihrer Anfprüche bei Untergeichnetem melben. Rollnau, ben 12. Degember 1913.

Der Mrmenrat:

Berber.

Einladung.

Ber Babifde Bauern-Berein halt em 18. unb 19. Dezember 1918 je nachmittags beginnend um 2 lihr im Gafthaus "jum Lowen" in Rengingen einen Bortragskurfus ab, zu bem alle Landwirte und Intereffenten, auch Michtmitglieber, hiermit gang ergebenft eingelaben werben. Der Befuch ift koftenfrei.

Radftebenb bie Bortragsfolge : Donnerstag, ben 18. Dezember 1913.

Radmittags; 2 Uhr: Eröffnung. 21/4 bis 3 Uhr: Landwirtichaftslehrer Frech von Freiburg fiber "Die natürlichen Dungemittel";

3 bis 3º/a Uhr: Garinereibeliger Werr von Sieinbach über "Gemufebau im lanbwirtichaftlichen Rleinbetrieb" 3º/4 bis 41/r lift : Landwirtichaftsfehrer Grech von Freiburg fiber "Saatgutherftellung und Saatgutmechfel"; 41/a bis 51/4 ligr: Rechtsanwalt Bechler von Offenburg über "Bäuerliche Rechtsfragen"; 51/a bis 6 Uhr: Grele Musiprache.

Freitag, ben 19. Dezember 1913. Rachmittags: 21/4 bis 3 Uhr: Landwirtschaftslehrer Grech von Freiburg über "Unkrautbekampfung":

3 bis 3% Uhr: Stabt. Riefelgutsvermalter Dl ann harb! von Greiburg-Munbenhof über "Gutterung und Pflege ber Schweine" : 8º/4 bis 41/2 lifr: Landwirtichaftsfehrer Denner von

Mannheim über Unwenbung ber künftlichen Dange-41/a bis 5 Uhr: Derfelbe über "Die Berftellung und Bewinnung ber künftlichen Dungemittet" unter Borfüh.

rung von Lichtbilbern : 5 bis 8 Uhr: Greie Musfprache. Jahlreichem Befuche feben enigegen.

Rengingen, ben 15. Dezember 1913. Der Ortsverbaubevorftenb:

Der Bezirksborftanb Fr. X. Engler. Deinrich Reiner.

Brennholz-Verkauf.



Unterzeichneter bat ca. 300 Ster In. neues buchenes Scheit- u. Brigelhola, sowie ca. 2000 Stilck buchene Wellen gu verkaufen. Das Solg kann teilweife bei mir ober in Brettental im Balbe angefeben und ju annehm. barem Breis abgegeben werben. Hnbr. Gillmann, Sagewerk und holghanblung, Seran (Staube).

Holzversteigerung

bes Forftamte Rengingen. Cametag, ben 20. Dezember b. 3. Rheinwald, Schlag Rollgrund: 36 Ster harte, 55 weiche Scheiter, 42 Ster barte, 83 weiche Prügel, 12 500 gemischte Normalwellen, 18 200 Raschinen b. b. 20se Schlagraum. Forstwart Stöckin-Weisweil zeigt bas holz.

Das zum Rachlass bes verstorbenen O. A. Muth Bullt bei unseren Inserentell! gehörenbe Warenlager wird bis auf weiteres einem allgemeinen großen

mit bis 50% Preisermässigung

Muths Kaisermagazin Freiburg i. Br., Gifenbahuftrafe 14.

Anni-Jungentee

rintt man täglich bei Lungenleiben, Bronchialtatarrh, Berfchleimung und Influenza. Erhaltlich bei Ougo Rromer, Emmenbingen.

Weihnachtsbäckerei erforderlichen Artikel

empfiehlt nur in 1. Qualitäten Bugo Kromer, Emmendingen.

Spezialangebol 1917 Welhnachten 1913 Back-Artikel

Feinstes Billen-Weizenmehl No. 00 p. Pfd. 21 Pfg., 10 Pfd. S. M. 2.-Ne. 8 ,, ,, 20 ,, 10 ,, ,, M. 1.90 Mo. I ,, ,, 19 ,, 10 ,, ,, M. 1.80

Grieszucker p. Pfd. la Eier p. Dutzend "Esha" Butter-Ersatz per Pfund 90 Pfg. ff. Palmbutter per Pfund Margarine "Berolina" per Pfund la reines Schweineschmalz Pfund 68 Pfg. la Denia-Back-Rosinen 1 55, H 35 Pfg. la Back-Corinthen per Pfund ff. Sultaninen per Pfund 1 58, 11 72 Pfg. Mandelersatz per Pfund la neue Haselnusskerne per Plund M. 1.10 la neue Haselnüsse per Pfund 55 Pfg. la Kochschekolade per Pfund 70 Pfg. Zuckerhonig M. "Bienenkorb" 1 Ko. D. M. 1,10 Kunsthonig-Verschnitt 1 Pfund Glas 75 Pfg. Blenenkonig, gar. rein, offen p. Pfd. M. 1,05 " " 1/2 Pfd.- Gias 65 Pfg.

M. 1,20 la Orangeat per Pfund la Citronat per Pfund Schöne vollsaftine Citronen per Stück 8 Pfv. Backpulvar u. Van.-Zucker, Dr. Klaus 3 P. 20 Pfg. Sämtliche Gewürze in 5 u. 10 Pfg.-Briefer Mondamin per Paket 30 und 60 Pfg.

Maizene per Paket 28 und 55 Plennig. Dauerhefe "Florylin" per Paket 10 Pfg.

Grosse Auswahl in:

Ia Qualitäten bei billigsten Preisen!

Beachten Sie meine Schaufenster! Niederlagen

L. Gottlieb,

annühernd 250 Geschüfte in Elsass-Lothringen, Baden, Luxemburg und Saargegend.

Aus Württemberg!

Zeugnis.

Herrn Richard A. Schmitz

Emmendingen Ersuche Sie höfl. um Zusendung eines schwarzen Filzhutes.... bestellte bei Ihnen bereits im März 1910 von Ihrem Geschäfte 3 Stück und war voll.

auf befriedigt. Erwarte heute solches

von Ihnen zum Preise von 4 Mark. B., 21, 11, 13,

Wieder ein Beweis für die

A STANCE OF THE STANCE OF THE

Güte meiner Hüte mit der "Kronen - Marke",

Schmitz Hulgeschäft, Emmendingen

Kirchplatz b. Marktplatz.

Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Vereins. Günstigtes Rabattsystem!

Für Damen Taschentucher in Leinen, Batist, Linon und Seidenbatist. Handschuhe in Leder, Wolle und Seide. . Ball-Echarpes in allen Preislagen. Damen-Zierschürzen,

Hüte und Pelze zu bedeutend reduzierten Preisen. Schleier - Spitzenkragen.

Oskar Faist, Emmendingen.

direkt beim Rebstock. THE REPORT OF THE PROPERTY OF Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.



eines ganzen Lagers bis ich imstande, Taschen nbron affer Art su start need billigen Proteen su

Meksishren von Mk. 2.2

loid. Prinisions Uhren, Marke Zenith. Sliberne .. Tala." offen and Savonett Pranisions-Uhren Omoga" u. "Perfekta." Gold-Plaquet-Uhren mit 10- und 20-jähriger

"Tuia", silberne Armbanduhren. Silberne Uhren mit Lederarmband von Mk. 8 .-- M Wanduhren, Regulateure, Stauduhren. Wecker in allen Preislagen und zu allen Möbeln passend.

Grosse Auswahl in Schmuckgegenständen. Geschenkartikel für alle Anlässe passend. Optische Artikel:

Barometer, Feldstecher, Brillen and Zwicker, Masikwerke, Nähmaschinen. Elgene Reparatur - Werkstätte. -Legen Sie Wert darauf, zu billigen Preisen reell bediene werden, so besuchen Sie ohne Kaufzwang mein Geschaft. Yor alle bei mir gekauften Waren übernehme ich weis gehendste Garantie.

Karl Hemler, Uhrmacher

Emmendingen - Kenzingen,

Zu Weihnachts-Geschenken

Polster- und Korbmöbel Kinderstühle, Klappstühle Reise-Artikel, Schultaschen

Schirme, Portemonnales u. s. w.

H. Schmidt, Emmendingen.

1914 Januar



Donnerstag

Nicht jeder Handwerker und nicht jeder Geschüfts-mann findet in der arbeitsreichen Zeit am Jahres-schlusse Gelegenheit, seinen Kunden und Freunden ein

glückliches neues Jahr zu wünschen. Wir haben deshalb seit Jahren in unserer Zeitung eine Einrichtung getroffen, wo jeder-nann, der nicht ein Separat-Inserat vorzieht, für Mk. 1.50 diese dankbare Gewohnheit betätigen kann. Wir ersuchen nun von der günstigen Gelegenheit recht zahlreichen Gebrauch zu machen und sehen geschätzen

Aufträgen gerne entgegen Verlag der Breisgauer Nachrichten. Verkündigungsolatt der Stadt Emmendingen.

Erfdeint tagt, mit Musnahme ber Sonn. n. Feiertage

Abonnementaprels: burch bie Boft frei ins Saus Mt. 2. - per Bierteliahr, burch bie Mustrager frei ine haus 65 Pfg. per Monat,

Ansertionspreis: ble einspalt, Beilizelle ober beren Raum 15 Pfg., siel bsterer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Re-Nametell pro Beile, 40 Psa. Bel Playvorschrift 20% Buschlag. Bellagengebilbr pro Tausend 6 Mt.

I. Blatt

Mr. 295

Ettenheim, Walbkirch und am Kaiferfluff. Telegramm-Abreffe: DBiter, Emmenbingen.

Emmendingen, Donnerstag, 18. Dezember 1913

Beilage:

Amilides Perkundigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und der

Imisgerichtsbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Jernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

48. Inhraana (Rath .: Mar. Erw.)

Wochen-Beilingene Umtliches Bertlinbigungsblatt bes Amts.

begirte Emmenbingen (Almtsgerichtsbegirte

Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Banbmanns (4seitig illustriert).

Breisgauer Conntagsblatt (Bfeitig illuftriert).

Monata-Beilage: Der Wein- und Obstbau im bablich, Oberland.

Speziell für bas Martgrafferland u. ben Breisgau.

Volitische Tagesüberficht.

(Cbang: Chriftoph)

Deutschefrangolifde Unterhandlungen.

Berlin, 17. Dez. Die in Berlin geführten beutschefrangofi= ben Eisenbahn-Ronzelsionen stehen por bem Abschlusse. Die einzige Sauptfrage, die noch der Erledigung harrt, betrifft und gaben in den übrigen Ministerien Karten ab. Die Offis tilene, auf die wir nicht verzichten können. ben frangofifchen Bunfch, außer bem Safen Jaffa noch einen Biere, Die leicht ertennbar find, bilben überall ben Gegenftand anderen Ausgangspunkt am Mittelmeer, weiter nördlich, zu sympathischer Kundgebungen des Publikums. erhalten. Das extlusive beutsche Konzessionsgebiet umfaßt bie gange Ruftenftrede zwifden Merfing und Snrift Tripoli. Die Berhandlungen fteben in engem Bufammenhang mit den Befprechungen, die Dichawid Ben seit mehreren Wochen mit der Saltung der russischen Regierung ware die erste Folgeerscheis beutschen Großfinang führt.

Franfreichs Finanglage.

Baris, 17. Dez. Im Matin veröffentlicht Genator Gervais eine Ueberficht über bie frangöfische Finanglage und stellt babei fest, bag bie Ginnahmen hinter ben Ausgaben um 23 Millionen Francs zurücktehen. Sierzu tommen bie Passiven aus ben öffentlichen Schulben in Sobe von etwa 2 Milliarden. Wenn man also in Frankreich heute glatte Rechnung machen wolle und alle laufenden Rechnungen und Schulden bezahlen wolle, unabhängig von ben 31 Milliarben öffentlicher Schulben, so benötige man hierzu sofort 4 Milliarden Francs.

Mus Ruftland. Betersburg, 17. Dez. Der chemalige Gehilfe des Mini fters bes Junern und Duma-Deputierte Fürst Uruffom murbe pom Mostauer Begirksgericht gu 4 Monaten Gefängnis verurteilt wegen Verleumdung bes Mitgliedes bes ruffifchen Bolfsverbandes, Pronin. Fürst Uruffow hatte in einer Schrift Pronin als ben geistigen Urheber ber Jubenhege im Couvernoment Besarabien bezeichnet.

Japan und Rugland. Totio, 17. Dez. Offizios wird mitgeteilt, daß sich Japan weigert, bem ruffischen Borichlage zu entsprechen und feine Truppen aus Cheli, einer Proving in China, zurudzugieben. Ein neuer Banama=Standal.

Remnort, 17. Dez. Die Newnort Times veröffentlicht auf fehenerregende Enthüllungen über einen neuen Banama-Stanbal. Kommissionäre für die Verpflegung ber Arbeiter am Banama-Kanal hatten in Europa für 5 200 000 Mart Abschliffe gemacht. Bon diesem Gelbe sollen sie ohne Wissen ihrer porgefehten Behörde große Gummen erhalten haben, die in ihre eigenen Tafchen manberten.

> Bur Tage and dem Salkan. Die deutiche Militarmiffion.

> > "Wieder unler".

Moman aus Strafburgs Uebergangszeit.

Von Erica Grupe = Lörcher.

feit Monaten frant im Lagarett im feindlichen Land gelegen.

ihre Scheu vor ben neuen fremden Berhältnissen.

Bitadelle aus beschoffen hatte, gab ihr schon zu benten.

"Wir find in einem feinblichen Land!" ..

finnten Stadt zu bereiten.

(Nachdruck verboten.)

Ronftantinepel, 17. Deg. QBie verlautet, verweigerte bie

ruffische Regierung ber Bforte bas Agrement zur Ernennung Doumergue hat in Beantwortung der Rote alle frangofischen Osman Nisami Baschas als-Botschafter in Betersburg. Diese Botschafter angewiesen. Englands Schritt energisch zu unterung in dem Streit über die deutsche Militärmission.

Betersburg, 17. Dez. Die Nowoje Wremig gibt in einem ängeren Artifel ihrer Ungufriedenheit über die Miffersolge der ruffischen Dipsomatie in der Türkei Ausdruck. Das Blatt erklärt, daß die Entsendung der deutschen Militärmission gleichbedeutend sei mit dem Besitzergreifen Deutschlands vom Bosorus und Thraziens zum Nachteil für Rufland und England Das Blatt fordert ichlieftlich in energischem Tone England auf in Konftantinopel mit icharfen Maftregeln vorzugeben und ir Gemeinschaft mit Franfreich einen scharfen Drud auf Die Pforte

Der Bereicher von Albanien. Berlin, 17. Dez. Der früher: Bertreter bes albanischer omitees, Philipp Mogga ift gestern aus Bufarest in Berlie nactroffen und im Sotel Aldlon abgestiegen. Berr Rogge bot bereits wiederholt Besprechungen mit bem Bringen Wilbelm zu Mied gehabt und beabsichtigt jest, ba ber Pring ber effignierte Kandidat ber Mächte ift, die notwendigen Beziehungen amischen bem fünftigen Fürften und ben Bertretern Der albanischen Ration bergustellen, die Ende bes Monats nach Berlin tommen und bem Bringen im Namen bes albanisches Bolkes die Krone Albaniens anbieten werden. Db dies drone eine Kürstenkrone ober eine Königskrone sein wird, if ngenblidlich noch zweiselhaft. Bon ben Mächten ift ber Brin: man bem Londoner Poridilag jum Gurften von Albanien figniert. Es wird an den Albaniern liegen, ob fie einen firften, ober einen Konig jum Berricher ihres Landes mahlen vollen. Es eischeint zweiselhaft, daß biese Frage schon jetz ufgeworsen werben wird.

Die albanische und die Injel-Frage.

Berlin, 17. Dez. Ein Mitarbeiter des "B. T." hatte mit auf beiden Setten zu verzeichnen dem türkischen Finanzminister Oschavid Ben eine Unterredung, in ber fich der Minister u. a. äußerte: Die Entscheidung über bas Schickfal ber von Griechenland befetten Infeln haben wir Ronftantinopel, 17. Dez. Im Kriegsministerium fand ge- im Londoner Frieden in Die Sande der Großmächte gelegt,

sich hier durchzusegen, ben Kampf mit ber feindlichen Umgebung zu nehmen. aufzunehmen, in biesem Neuland vielleicht unverhältnismäßig

Aber ihre beiden Gohne waren im Elfaß. Der eine hatte ichnell vorangutommen. In der Stille seines Lazarettzimmers hatte er nichts von Gine unbefannte Sand hatte ihn am Abend ber Befigergreiben Schwankungen bemerkt, welche unmittelbar nach ber Befikergreifung Strafburgs burch die effässische wie deutsche Befung in Strafburg auf ber Strafe ichwer vermundet. Run trieb es sie, ba er als Refonvaleszent aus bem Lagarett ent-

laffen war, ihm eine gemütliche Stube in ber feindlich geachteten, wie die Deutschen zur gänzlichen Niederlassung An- furchtbare Zerstörung, welche rings um Straßburg lag. Bom Je mehr fie fich bem Elfag naberte, befto größer murbe talten trasen. Denn sie betrachteten die Preußen nur als mattheseuchteten Abendhimmel hob sich die eigenartige Sile Invasion. Es war flar, daß eine so ungeheure Nebermacht houette des Münsters ab und stolz ragte der fein durchbrochene von sechzigtausend Belagerern eine halb ausgehungerte, schlecht Turm in dunkler Masse über ber halbzerschossenen Stadt Droben in Deutschland hatte man viel von den "wieder- vorbereitete, sich ganglich selbst überlassene Festung zur leber- empor. gewonnenen Brildern" gesprochen, mit großer Warme, mit gabe zwingen konnte. Diese Miederlage war nach ihrer An- Auch die Salle des Bahnhofes bildete in ihrem Dach nur Freude — jene nun wieder als die ihren begrüßen zu burfen. sicht sicher nur vorübergehend: Frankreich würde sich von neuem noch ein Gerippe. Der Bahnhof war primitiv beleuchtet. Rur Der Anblid des halbzerstörten deutschen Kehl, das man als schnählich verjagen. Bald schon. Sehr bald! Törichte Ges schon kein Beit auf den Bahnsteigen, lagen schnählich verjagen. Bald schon. Sehr bald! Törichte Ges schon kein ben Bahnsteigen, lagen schles deutsche stadt gegen seden Kriegsbrauch von der Straßburger rüchte liesen umher. Und da Belfort sich noch immer standhaft Soldaten, welche auf den nächsten Zug zur Besörderung nach hielt, hieß es, eine anschnliche Truppe unter Dumont mar- Belfort warteten. "Wir befinden uns in einem feindlichen Land!" | schiere auf Strafburg heran. Derartige Gerüchte durchschwirr- Um Ausgangsschalter wurden ben Angekommenen bie Le-Rur eine Notbrude führte von Baben aus über den mäch- ten mit einer solchen Hartnachigkeit die Stadt, daß die in gitimationspapiere abgenommen. Endlich fand sich ein Gepace Agen Strom, bessen beibe User nun wieder deutsch sein sollten. Strafburg wohnenden Deutschen die Haltung zu verlieren träger, und dann ging es mit Mühe an all den schlafenden Seit man bei Beginn der Besagerung von badischer Seite die brohten. Sie wurden schwankend, sie fragten sich, ob man Soldaten vorüber auf die Strafe.

Rheinbrilde gesprengt hatte, um einen Ausfall ber Strafbur- wirklich hier bleiben mirbe. ger zu verhindern, hatte man fich mit dieser primitiven Brude | Bon alledem erfuhr Seinz Schwerdtfeger nichts. Für ihn Münsterglode entgegen, welche mit sonorem, weit über die war Strafburg erobert. Für ihn blieb es beutsch. Gin Zwei- Stadt hallendem Rlang die Burgerftunde verfündete. Wie wenig fest waren bis jest auch die anderen Berbin- fel stieg nie vor ihm auf. In mancher regnerischen Serbst= bungen, welche von Altbeutschland zum neuen Gebiet hinüber- nacht hatte er in ben Schanzgräben vor der belagerten Stadt zen, festen Schritten poriiber. gelegen und mit stolzer Ausbauer verfolgt, wie man Stud um Stlick siegreich vorwärtsbraug. Und als er am Abend bes Ginst bustandes. Der alten au wurde bas Berg schwer. Gin Bug bei Racht mußte im Edritt fahren, um nicht bei jauges in die feindliche Stadt unter bem Schuß bes higfopfigen ! Sier in biefer feindlichen Stadt sollte fie nun Burgel fale einem bubenhaften Attentat von feinblicher Hand Gesahr zu jungen Elfässers bewußtlos zusammenbrach, durchzuckte ihn sen? Denn wie der Gepäckträger ihr, im Hotel angekommen, kaufen. Und ihre beiden Sohne wollten die losen Brücken bligartig der eine Gedanke: "Wir werden vor Eurer seind seine Forderung im breiten Gundpauer Dialekt nannte, starrte

pon Deutschland zum Essaß besestigen, neue schlagen, indem sie lichen Gesinnung nicht weichen!"

beutsches Wesen und deutsche Kultur ins neueroberte Land Sein Entschluß, in Straßburg zu bleiben, besestigte sich, welsch.

brachten — denn ihre beiden Söhne wollten im Essaß bleiben. als sein Bruder Rudolph, mit dem er zusammen vor Straß-

wichtige militärische Beratung darüber statt, wie die von den werden. Diese Interessen werden nun in den Borschläger deutschen Lehr-Offigieren im 1. Armeetorps eingeführten Re- Englands, soweit sie bekannt find, gang und gar nicht mahr= formen möglichst raich auf die übrigen Armeetorps übertragen | genommen. Will man uns die freie Durchfahrt burch die Darwerben können. Die Mitglieder ber beutschen Militärmission banellen fichern, so muß man uns nicht nur Imbros und Teneichen Unterhandlungen über bie von ber Türkei zu gewähren: besuchten gestern ben Oberft Dichemal Ben, ben Minister bes bos, sondern auch Lemnos und Samothrati geben. Gin Lebens-Innern Talaat Ben, ben Staatsratspräsidenten Salil Ben interesse aber bitdet für uns ber Besit von Chios und Mys

Paris, 17. Dez. Rady ben hier eingelaufenen Telegrammen wird die Note Englands über die albanische u. die Inselfrage von den Mächten günstig aufgenommen. Der Ministerpräsident stützen. Gelbst in Italien, bas burch Englands Borgehen am direttesten betroffen war, soll man angeblich ber Note keinen schlechten Empfang bereitet haben. Doch hat di San Giuliano erklärt, daß er fich guerft mit anderen Mitaliedern ber Regierung besprechen müffe. Auch will bas "Journal de Debats" erfahren haben, Deutschland werde vielleicht in der Inselfrage bei der italienischen Regierung vermitteln.

Berlin, 17. Dez. Die beutsche Regierung, ber ber englische-Bermittelungsvorschlag am 18. Dezember übermittelt wurde. hat eine Entscheidung bisher nicht getroffen. Diese soll erst rfolgen, wenn ber Meinungsaustausch abgeschlossen ist, ber in dieser Frage mit Wien und Rom eingeleitet wurde.

Alrmenier und Türfen.

Berlin, 17. Dez. Die diretten Berhandlungen, Die seit niger Zeit zwischen der Pforte und dem armenischen Bariarchen wegen der Bertretung der Armenier in der türki= schen Kammer und wegen der Reformen in Armenien geführt wurden, haben dem "B. T." zufolge jeht zu endgültigen Albmachungen geführt. Darnach werden die Armenier in Zukunft 20 Vertreter in ber türkischen Kammer haben.

Bur Lage in Mexiko.

London, 17. Deg. Der beutsche Gesandte, Berr v. Singe, at Anordnung getroffen, daß der Dampfer "Aronprinzessin Secilie" in Tampico verbleiben foll, um alle beutschen Flüchtinge an Bord zu nehmen. Das englische Schiff "Morro Castle" wird ebenfalls bis auf weiteres in Tampico verbleiben.

Remport, 17. Dez. Ein Telegramm aus Guajagutff bestäiat, daß die Rebellen gestern die Regierungstruppen nach Sitiindiger Schlacht in die Flucht geschlagen und sich der Stadt Esmeralda bemächtigten. Eine große Anzahl Tote waren

Bu den Bwildenfällen in Babern.

Strafburg, 17. Dez. Die Berhandlung gegen ben Leutnant ftern unter dem Borfit des Kriegsministers Jzet Bascha eine aber unter der Bedingung, daß unsere Interessen gewahrt von Forkner findet am heutigen 17. Dezember vor dem bic-

> Als nach der schweren Verwundung in Beinz Schwerdtfeger burg gelegen und am gleichen Tage eingezogen war, von der der Lebensmut erwachte, reifte in ihm der Entschluß, sich in beutschen Verwaltung beauftragt wurde, als Oberlehrer die Strafburg als Rechtsanwalt niederzulassen. Es reizte ihn, Organisation ber Schulen im Begirt Strafburg in Die Sand

Beide Söhne hatten ihre Mutter gebeten, wenn der Friede geschlossen set, zu ihnen ins Elsaß zu ziehen. Ihr Mutterherz aber hatte sie schon jetzt aus der Ruhe in

Samburg hergetrieben. Wenn der Friede geschlossen wäre? Wann würde das sein? Seit über einem halben Jahre tobte hier ber Rrieg burchs Die Elfässer lachten im geheimen erbittert, als sie beob- Land. Und trot ber fintenden Racht fah die alte Frau die

Auf ber nächtlich stillen Strafe hallte ihr von ferne bie

Eine Patrouille bog um die Strakenede und zog mit ture

Strafburg ftand not immer im Zeichen bes Belagerungs.

file ihn verständnistos an. Es war für sie bas reinste Kaubere

(Fortsehung folgt.)